

FIRMENDATEN:

1979 - Gründung durch Walter Meier
2019 - Umwandlung in OHG durch
Steven Krebs als Gesellschafter &
Geschäftsführer

- 65 Mitarbeiter:innen (davon 42 gewerbl.)
- operiert bundesweit
- Ausbildungsbetrieb
- zertifiziert nach EN1090 EXC 2

Jahresumsatz (Werte gerundet)

2020: 5.2 Mio € | 2021: 5.3 Mio € | 2022: 6.6 Mio € | 2023: 6.9 Mio € | 2024: 9.9 Mio €

KONTAKT:

Brückenweg 5 | 37308 Heiligenstadt
Tel.: +49 3 606 604 500
info@metallbaumeier-hig.de
www.metallbaumeier-hig.de

Ansprechpartner

Steven Krebs Geschäftsführer
Frank Lücke Abteilungsleiter





BERLIN

Auftraggeber:
Zeitraum:
Auftragswert:
Leistung:

Apleona GVA Argoneo GmbH
2016 – 2026
ca. 250.000,-€
Schüco PR-Fassade, Aluminium-Profil mit Stahl-Optik, Dachverglasung,
Attikaverkleidung & Blechfassade, Ganzglastüren & Ganzglas-HSW-Anlagen,
Rundbogenelemente gemäß künstlerischer Vorgabe

Sanierung Kranzlereck (denkmalgeschützt)

Meier®

Sanierung Kranzlereck (denkmalgeschützt), BERLIN

Das Bauvorhaben **Berlin Kranzlereck** war ein anspruchsvolles Sanierungs- und Anpassungsprojekt an ein denkmalgeschütztes Gebäude, das zwischen 2016 und 2026 realisiert wurde. Das Gebäude befindet sich in einer prominenten Lage in Berlin und wurde im Zuge der Baumaßnahmen mit besonderem Augenmerk auf den Denkmalschutz und die architektonische Gestaltung überarbeitet. Die ursprüngliche Entwicklung des Kranzlerecks geht auf den renommierten Architekten **Helmut Jahn** zurück, der für seine modernen, oft futuristischen Bauwerke bekannt ist.



Projektumfang und Besonderheiten:

1. Fassade und Architektur

- Eine **gesonderte PR-Fassade** mit einer Fläche von ca. 200 m² wurde errichtet.
- Das Fassadensystem stammt vom renommierten Hersteller **Schüco** und wurde mit **Sonderprofilen und Deckleisten** von Schüco ergänzt, um eine maßgeschneiderte Lösung zu schaffen.
- Die Gestaltung erfolgte in enger Abstimmung mit den Anforderungen des Denkmalschutzes, um die historische und architektonische Identität des Gebäudes zu wahren.

2. Innenraumgestaltung und künstlerische Elemente

- Ein markanter Bestandteil des Projekts war die **künstlerische Gestaltung der Innenfassade**, insbesondere der **Torbögen**, die maßgeblich zur historischen Wirkung des Gebäudes beitragen.
- Die Innenräume wurden behutsam modernisiert, wobei denkmalpflegerische Aspekte stets berücksichtigt wurden.

3. Dachverglasung und Rundbogentüren

- Eine besondere Herausforderung stellte die Integration von **Dachverglasungen** dar, die das Gebäude mit mehr Tageslicht versorgen und gleichzeitig die historische Architektur bewahren sollten.
- Die **Rundbogentüren** wurden nach denkmalgerechten Maßgaben überarbeitet bzw. neu gefertigt, um sich nahtlos in das Gesamtbild einzufügen.

Auftragsvolumen und Umsetzung

Der gesamte Auftragswert des Bauvorhabens betrug **250.000 Euro**. Die Arbeiten wurden mit hohem technischen Anspruch durchgeführt, um sowohl den Anforderungen des Denkmalschutzes als auch den modernen gestalterischen und funktionalen Anforderungen gerecht zu werden. Insgesamt war das Bauvorhaben **Berlin Kanzlereck** ein Beispiel für die gelungene Verbindung von moderner Architektur und denkmalgeschütztem Bestand, wobei hochwertige Materialien und maßgeschneiderte Lösungen von **Schüco** eine entscheidende Rolle spielten.

Meier[®]



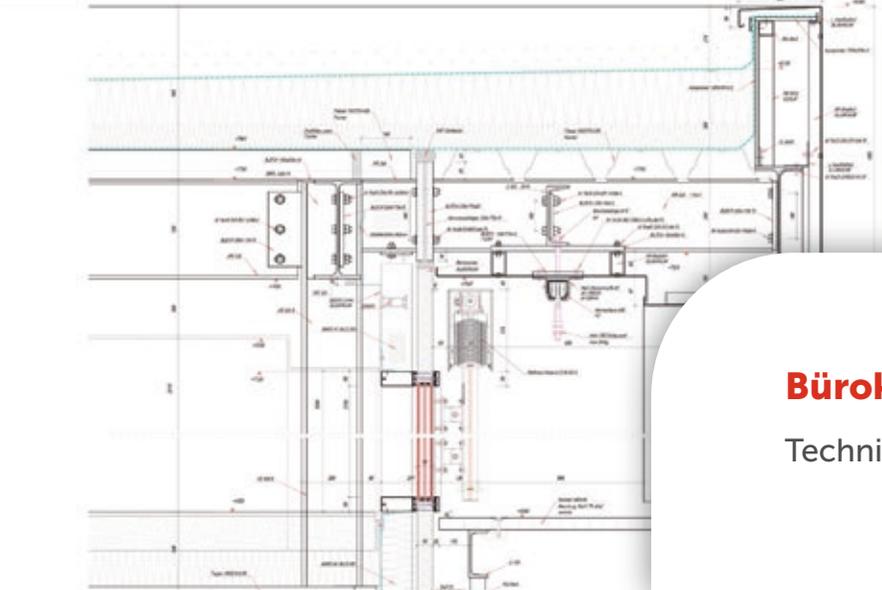
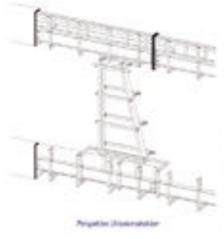
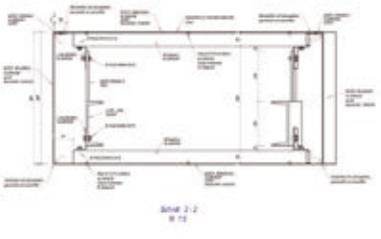
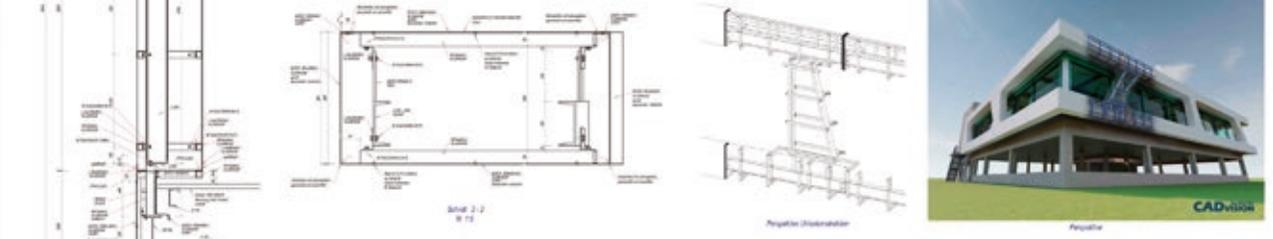
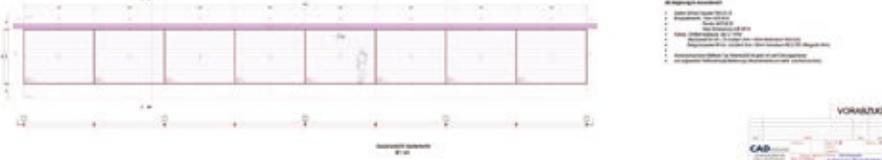
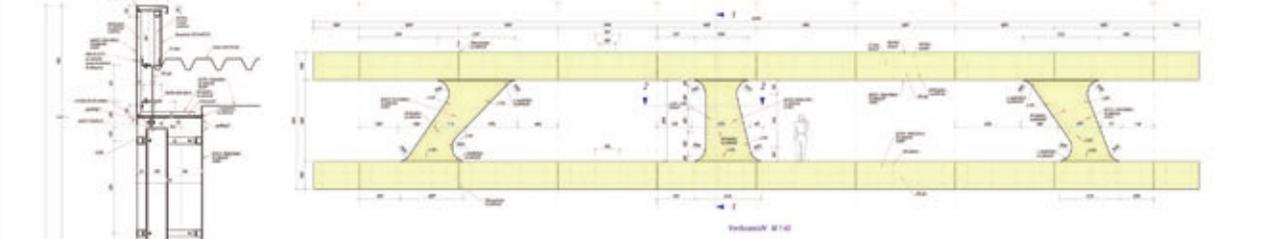
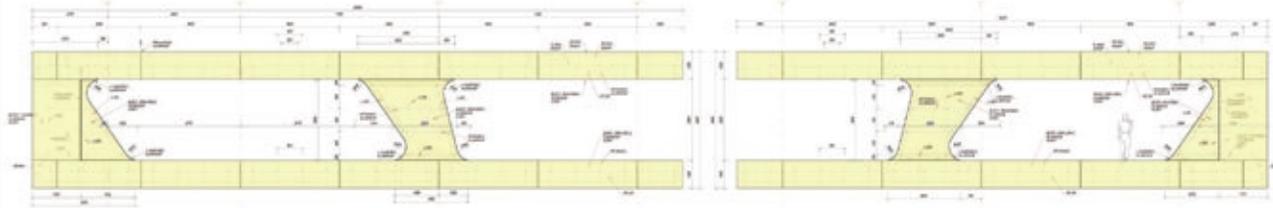
FRANKFURT

Auftraggeber:
Zeitraum:
Auftragswert:
Leistung:

Wohnungsbaugenossenschaft GWH Hessen
2024 – 2025
ca. 2.886.000,-€
Schüco PR-Fassade 400 m², Sonnenschutz Warema, Brandschutztüren Schüco,
Attikaverkleidung & Alu-Blechfassade, Sonderblechfassde inkl UK, Ganzglastüren &
-HSW-Anlagen, Fluchttreppen, Geländer, Stahlbauarbeiten (Träger inkl. Brandschutz)

Bürokomplex GWH

Meier[®]



Bürokomplex GWH
Technische Zeichnungen



Bürokomplex GWH, FRANKFURT

Das Bauprojekt in der Westerbacherstraße 33-36 in Frankfurt umfasste die Aufstockung eines Bestandsgebäudes der örtlichen Polizei und die Errichtung eines modernen Bürokomplexes. Die Firma Meier Metallbau war verantwortlich für sämtliche Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Architekten für die gesamte Ausführungsplanung, Visualisierung und Entwicklung des Projekts.



Technische Herausforderungen und Umsetzung:

Stahlbaukonstruktion mit Brandschutz

- Die Aufstockung erforderte eine stabile Trägerkonstruktion, die den zusätzlichen Belastungen gerecht wurde.
- Der gesamte Stahlbau wurde mit brandschutztechnischen Maßnahmen ausgeführt.
- Die tragende Konstruktion ermöglichte die Integration weiterer Gewerke, darunter Dachdecker-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten.

Dach- und Fußbodenkonstruktion

- Zur Stabilität und effizienten Bauweise wurden Trapezbleche für das Dach und den Fußboden eingesetzt.
- Eine koordinierte Zusammenarbeit mit anderen Gewerken wie Dachdeckern, Heizungs- und Lüftungsbauern war erforderlich.

Fassadenbau & Gebäudehülle

- Es wurde eine PR-Fassade von Schüco mit Lüftungsflügeln in Eigenfertigung montiert.
- Zusätzlich wurde eine Aluminium-Sonderblechfassade mit Rundungen gefertigt, die durch spezielle Schweißtechniken umgesetzt wurde.
- Als Sonnenschutz wurde ein System des Herstellers Varema integriert.

Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen

- Der gesamte Neubau erhielt Brandschutztüren des Fabrikats Schüco.
- Zusätzlich wurden Fluchttreppen und Fluchttüren für die Sicherheitswege des gesamten Gebäudes geplant und umgesetzt.
- In die PR-Fassade wurden Lüftungsflügel mit Sekuranten-Laufsteg aus Gitterrosten integriert, um eine Absturzsicherung für Wartungsarbeiten zu gewährleisten.

Projektumfang & Auftraggeber

Auftraggeber: Wohnungsbaugenossenschaft GWH Hessen

Auftragswert: ca. 2.886.000,-€

Leistung: Schüco PR-Fassade 400 m², Sonnenschutz Warema, Brandschutztüren Schüco, Attikaverkleidung & Alu-Blechfassade, Sonderblechfassade inkl. UK, Ganzglastüren & -HSW-Anlagen, Fluchttreppen, Geländer, Stahlbauarbeiten (Träger inkl. Brandschutz)

Fazit

Dieses Bauvorhaben stellte hohe Anforderungen an Statik, Brandschutz und Sicherheit. Die Firma Meier Metallbau konnte als ausführendes Unternehmen die gesamte Stahl- und Metallbaukonstruktion inklusive Sonderlösungen erfolgreich umsetzen. Besonders anspruchsvoll war die Integration der Trägerkonstruktion für die Aufstockung, die Kombination aus Stahlbau, Fassadenbau und Sicherheitslösungen sowie die enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Gewerken und Planern.



HAREN (EMS)

Neubau Hallenbad am Sportpark

Zeitraum: 2024 – 2025
Auftragswert: ca. 750.000,-€
Leistung: ca. 600m² PR-Fassade inkl. Faltschiebe- und Tür-Elementen

Meier[®]

Neubau Hallenbad am Sportpark, HAREN (EMS)

Die Stadt Haren (Ems) realisiert mit dem Neubau des Hallenbads am Sportpark ein zukunftsfähiges, barrierefreies und energieeffizientes Schwimmbad für alle Altersgruppen. Das neue Bad ersetzt das in die Jahre gekommene Bestandsgebäude und soll ein Ort der Begegnung, Erholung und sportlichen Aktivität werden. Neben einem großen Innenbecken entstehen auch Außenanlagen und Ruhezonen.



Leistungsumfang

PR-Fassade - 1.000m²

- Schüco Pfosten-Riegel-Fassade mit thermisch getrennten Aluminiumprofilen
- Großzügige Glasflächen für Tageslichtnutzung im Hallenbadbereich
- Entwässerungssysteme und Isolierverglasung nach Anforderungen an Schwimmbadklima

Faltanlagen & Fenstertechnik

- Hochwertige Faltanlagen zur flexiblen Öffnung zwischen Innen- und Außenbereich
- Chlorbeständige Beschlags- und Führungssysteme

Brandschutz- & Rauchschutztüren

- Ausführung in T30 / RS (Rauchschutz), inkl. Panikfunktionen und selbstschließenden Systemen
- Türsysteme gemäß DIN EN 16034 & DIN 4102

Sonnenschutz

- Schüco-Sonnenschutzsysteme, außenliegend geführt
- Korrosionsschutz und wetterfest, elektrisch steuerbar

Oberflächenbehandlungen nach Schwimmbadrichtlinien

- Aluminiumprofile im Duplex-Verfahren beschichtet (Eloxal + Pulverbeschichtung)
- Korrosionsschutzklasse \geq C5-M
- Vermeidung galvanischer Korrosion durch isolierende Zwischenschichten und chlorresistente Dichtungen

Edelstahl-Komponenten in Werkstoff 1.4501

- Sämtliche Befestigungen, Schlösser, Griffe, Stoßgriffe, Zubehör in Super-Duplex-Stahl (1.4501)
- Materialwahl gemäß Schwimmbadnormen (VDI 2089, TRBA 200) zur Vermeidung von Kontaktkorrosion durch chlorhaltige Luft

Besondere Planung & Ausführung

- Vor Ausführung wurden alle eingesetzten Systeme, Oberflächen und Verbindungen im Rahmen der Schwimmbadvorschriften analysiert
- Montage und Materialauswahl erfolgten unter strenger Beachtung der aggressiven chlorhaltigen Luftverhältnisse in Hallenbädern
- Hohe Koordination mit Architekten und TGA-Planern zur Einhaltung aller technischen, funktionalen und sicherheitstechnischen Normen

Fazit

Das Hallenbad am Sportpark Haren (Ems) ist ein modernes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Freizeit- und Sportzentrum. Mit unserer Erfahrung im sensiblen Bereich des Schwimmbad-Metallbaus konnten wir einen wesentlichen Beitrag zur Funktionalität, Langlebigkeit und architektonischen Qualität leisten. Dank durchdachter Planung, der Verwendung von korrosionsresistenten Materialien wie Edelstahl 1.4501 und der fachgerechten Ausführung von PR-Fassaden, Türsystemen, Faltanlagen und Zubehör erfüllt das Projekt höchste technische und ästhetische Ansprüche.

Meier[®]



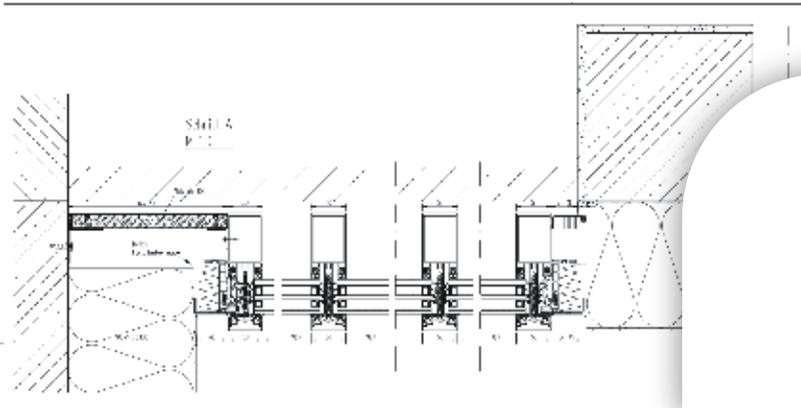
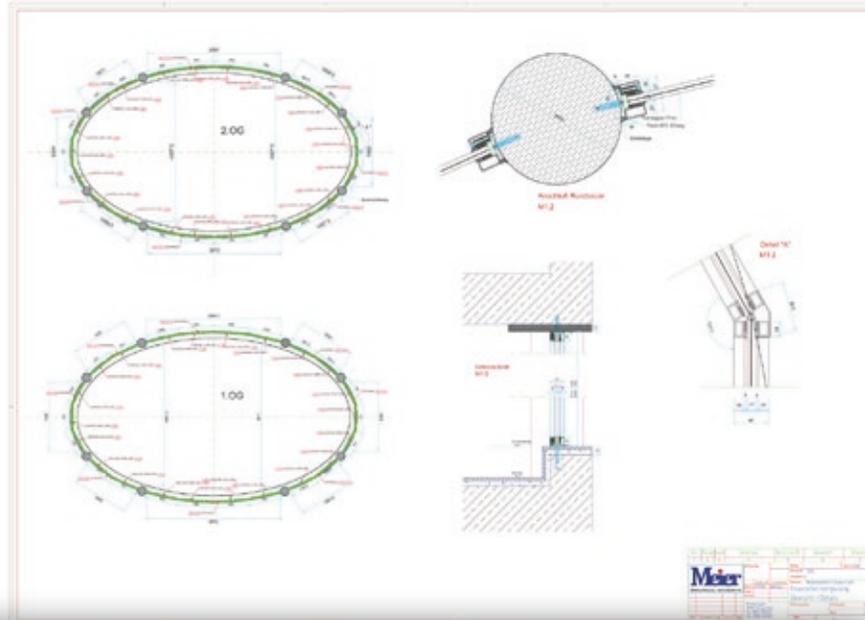
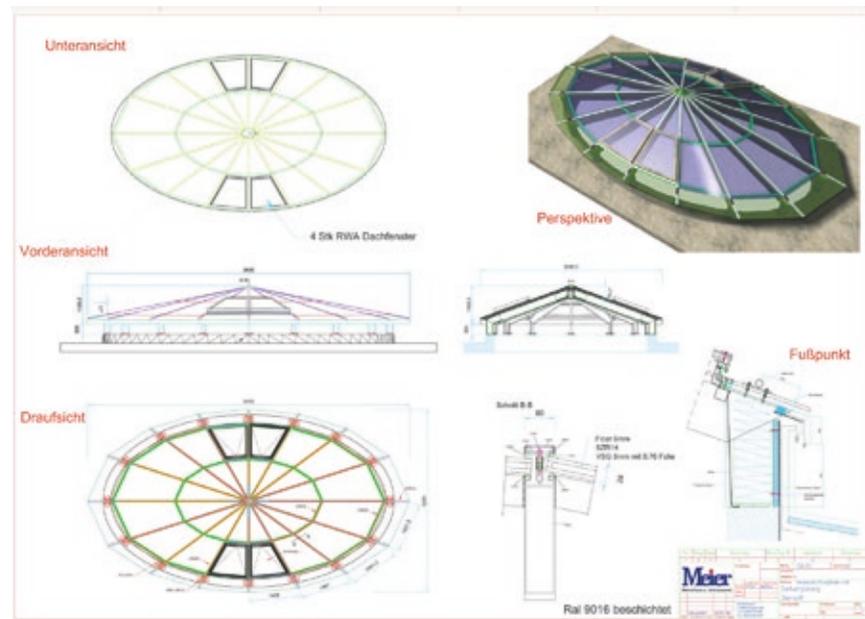
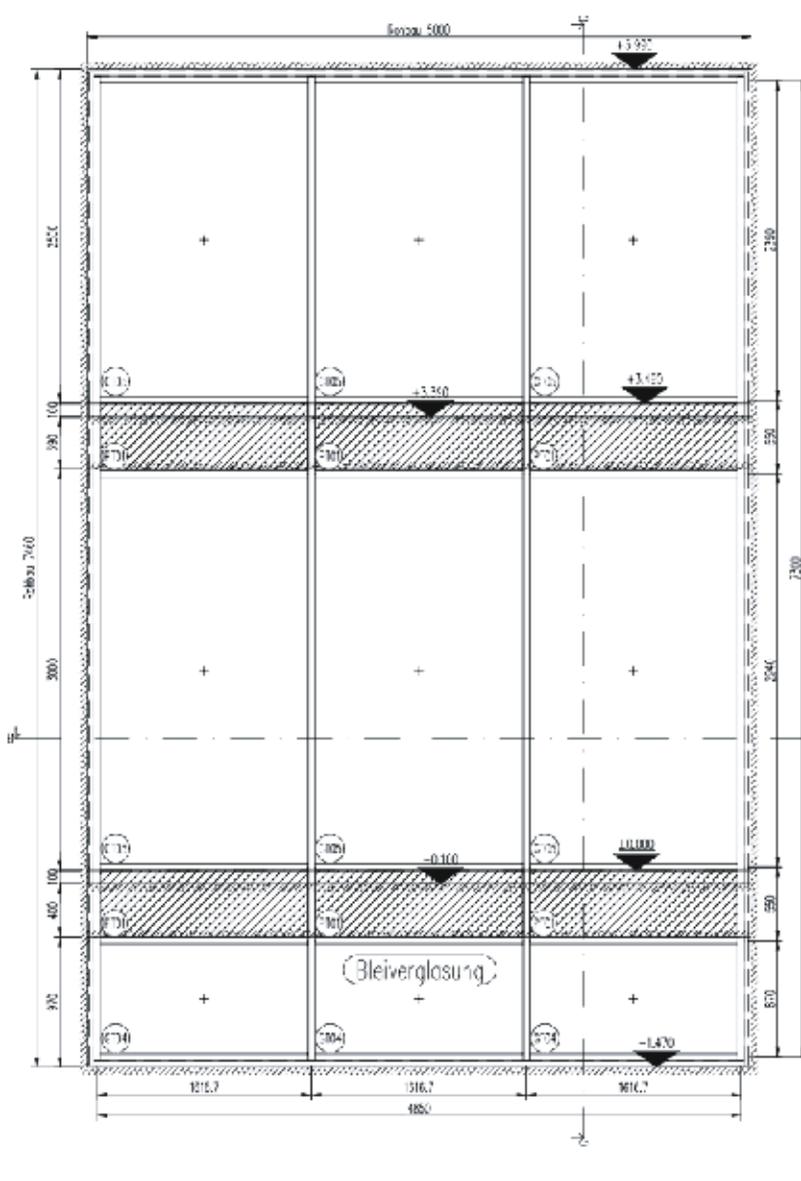
DUDERSTADT

Auftraggeber:
Zeitraum:
Auftragswert:
Leistung:

Hollenbachstiftung Artmann
2010 – 2025
ca. 1.900.000,-€
Schüco PR-Fassade 200 m², Sonnenschutz Warema, Brandschutztüren, Schüco Attika-
verkleidung & Alu-Blechfassade, Ganzglastüren & Ganzglas-HSW-Anlagen, Fluchttreppen,
Glas-Geländer, Balkongeländer, Bleiverglasungen, Pyramide Dachverglasungen, Stahlfassade Jansen

Pflegeheim Hollenbachstiftung

Meier[®]



Pflegeheim Hollenbachstiftung

Technische Zeichnungen



Pflegeheim Hollenbachstiftung, DUDERSTADT

Das Bauprojekt für die Hollenbachstiftung in Duderstadt war ein umfangreiches Bauvorhaben, das über mehrere Jahre von 2010 bis 2025 realisiert wurde. Wir wurden mit der Umsetzung beauftragt und übernahmen zahlreiche Arbeiten im Bereich Stahlbau, Fassadenbau, Sicherheitslösungen und Sonderkonstruktionen. Der Gesamtauftragswert belief sich auf 1,886 Millionen Euro.



Architektonische und technische Umsetzung:

Stahlbau und Trägerkonstruktion

- Eine komplexe Trägerkonstruktion bildete die Basis des Gebäudes und ermöglichte eine flexible und zugleich stabile Bauweise.
- Besondere Herausforderungen lagen in der Anpassung an die architektonischen und funktionalen Anforderungen der Stiftung.

Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen

- Zur Gewährleistung höchster Sicherheitsstandards wurden Brandschutztüren eingebaut.
- Stahlblechtüren sorgten für zusätzliche Sicherheit und Langlebigkeit in funktionalen Bereichen des Gebäudes.

Glaselemente und Geländerkonstruktionen

- Die Innen- und Außenbereiche wurden mit Ganzglasanlagen versehen, um lichtdurchflutete und offene Raumkonzepte zu ermöglichen.
- Ergänzend wurden Ganzglasgeländer sowie Balkongeländer installiert, die für eine moderne und elegante Optik sorgen.

Besondere Ausstattung im Andachtsraum

- Ein zentrales Element des Projekts war die Bleiverglasung im Andachtsraum, die künstlerisch gestaltet wurde und eine besondere Lichtwirkung im Innenraum erzeugt.
- Diese Verglasung verbindet Tradition mit moderner Architektur und verleiht dem Raum eine spirituelle Atmosphäre.

Fassadenbau & Gebäudehülle

- Es wurde eine hochwertige PR-Fassade von Schüco installiert, die modernen Wärmeschutz mit einer ästhetischen Gestaltung verband.
- Ergänzend wurde eine Sonderblechfassade integriert, die für besondere gestalterische Akzente sorgte.
- Ein Sonnenschutzsystem von Warema wurde in das Fassadenkonzept integriert, um den energetischen Standard zu verbessern.

Fazit

Das Bauvorhaben für die Hollenbachstiftung in Duderstadt vereinte moderne Stahl- und Fassadenbaulösungen mit traditionellen und ästhetischen Elementen wie der Bleiverglasung im Andachtsraum.

Die Kombination aus funktionalem Stahlbau, PR-Fassade, Sonderblechfassade und umfangreichen Glaslösungen schuf ein innovatives Gebäude, das sowohl architektonisch ansprechend als auch funktional hochwertig ist.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber konnte das Projekt erfolgreich realisiert werden und stellt eine gelungene Verbindung aus moderner Technik, Sicherheit und gestalterischem Anspruch dar.

Meier[®]



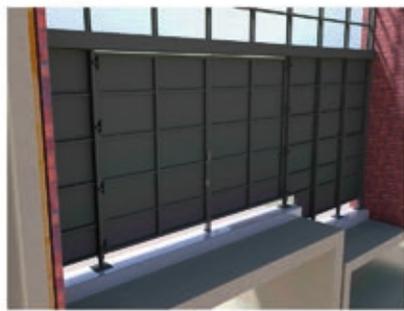
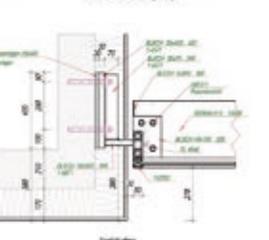
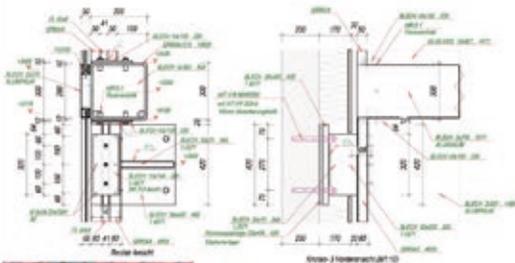
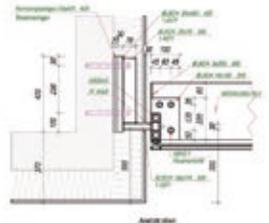
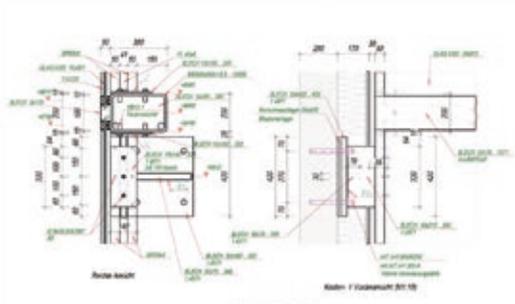
DORTMUND

Auftraggeber:
Zeitraum:
Auftragswert:
Leistung:

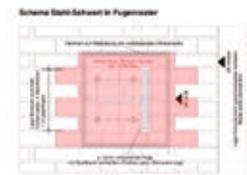
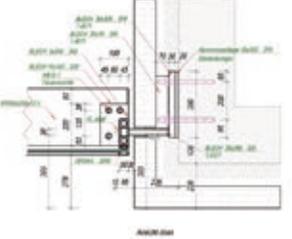
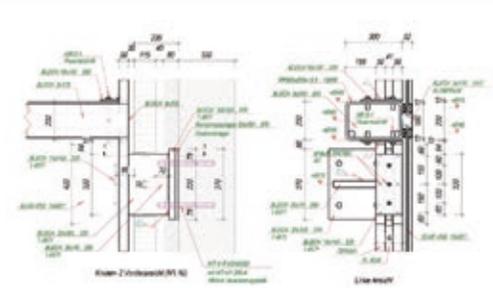
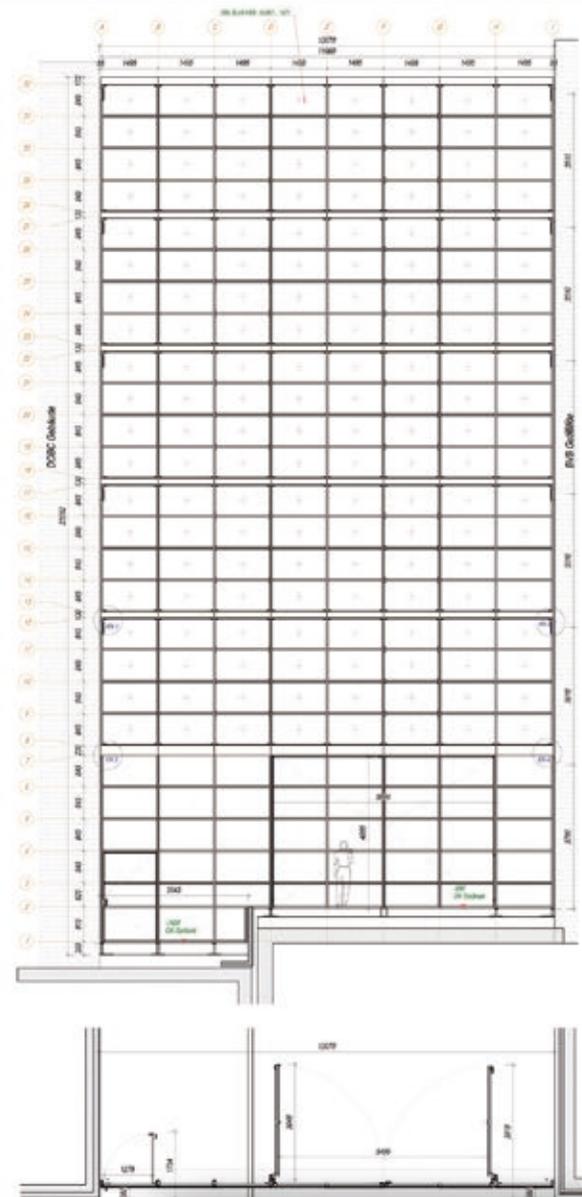
Generalunternehmen Implenia
2019 – 2021
ca. 300.000,-€
Schüco PR-Aufsatz-Fassade 330 m², Brandschutztoranlage
aus Stahl, Stahlbau aus MSH-Profilen, Gleitlager aus Teflon,
Überdachungen, Blechfassade

BVB Schallschutzwand (22m x 15m)

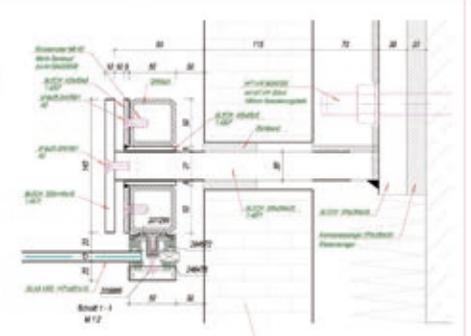
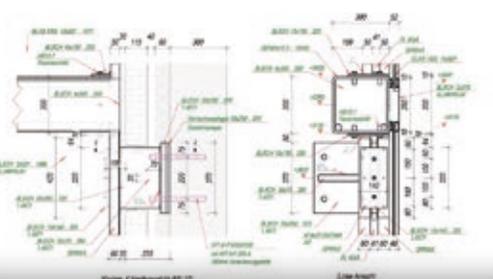




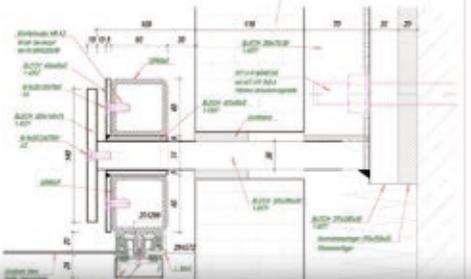
Innenansicht mit Zierfüllung



Einbauhöhe der Konstruktion an BVB Gebäude
(siehe Planung M.P. DOB-G-AR-BT10-DE-XV-001-3-02 F)



Perspektive Außenansicht



- Nebenanlage
- Stahlträger
 - 1 Ry D...
 - mit...
 - Füll...
 - Senk...

BVB Schallschutzwand (22m x 15m)

Technische Zeichnungen



BVB Schallschutzwand (22m x 15m), DORTMUND

Die Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG übernahm im Zeitraum von 2019 bis 2020 die Montage einer großflächigen Schallschutzwand für den BVB in Dortmund. Das Bauprojekt wurde im Auftrag des Generalunternehmers Emblenia aus Essen realisiert und hatte einen Auftragswert von 300.000 Euro.



Technische Details & Besonderheiten

Höhe: 22 Meter | Breite: 15 Meter | Gesamtfläche der Glas- und Blechfassade: 330 m²

Fassadenkonstruktion

- Die Schallschutzwand wurde mit einer Aufsatz-BR-Fassade von Schüco versehen.
- Eingesetzt wurden Sonderprofile aus Stahl und Aluminium, die speziell für dieses Projekt entwickelt wurden.
- Die statische Belastung der Konstruktion wurde mit MSH-Profilen verstärkt und in Zusammenarbeit mit Statikern speziell berechnet.

Brandschutzmaßnahmen

- Die Innen- und Außenbereiche wurden mit Ganzglasanlagen versehen, um lichtdurchflutete und offene Raumkonzepte zu ermöglichen.
- Ergänzend wurden Ganzglasgeländer sowie Balkongeländer installiert, die für eine moderne und elegante Optik sorgen.

Konstruktive Herausforderung & statische Lösung:

- Eine wesentliche Schwierigkeit bestand darin, dass die Schallschutzwand zwei unterschiedliche Gebäude verband: Altbau (rechts) und Neubau (links)
- Um die unterschiedlichen Gebäudebewegungen abzufangen, wurden spezielle Los- und Festlager zwischen den Gebäudeteilen konstruiert.
- Zudem wurde ein Kleidlager aus Teflon integriert, um die Bewegungen beider Gebäudetechniken voneinander zu entkoppeln.

Planung & Umsetzung

Die komplette Ausführungs- und Montageplanung wurde durch die Konstrukteure von Meier Metallbau entwickelt und abgestimmt. Die Montage der Schallschutzwand erfolgte unter Berücksichtigung hoher statischer und architektonischer Anforderungen.

Fazit

Das Bauvorhaben für den BVB war ein technisch anspruchsvolles Projekt, das Schallschutz, Fassadenbau und Brandschutzlösungen kombinierte. Besonders herausfordernd war die statische Konstruktion, die eine spezielle Lösung für die Verbindung der beiden Gebäude.

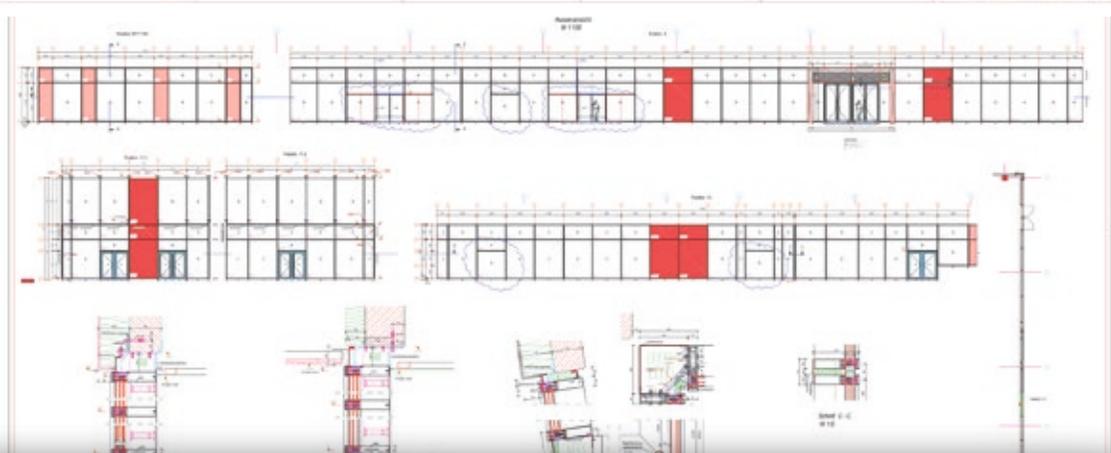
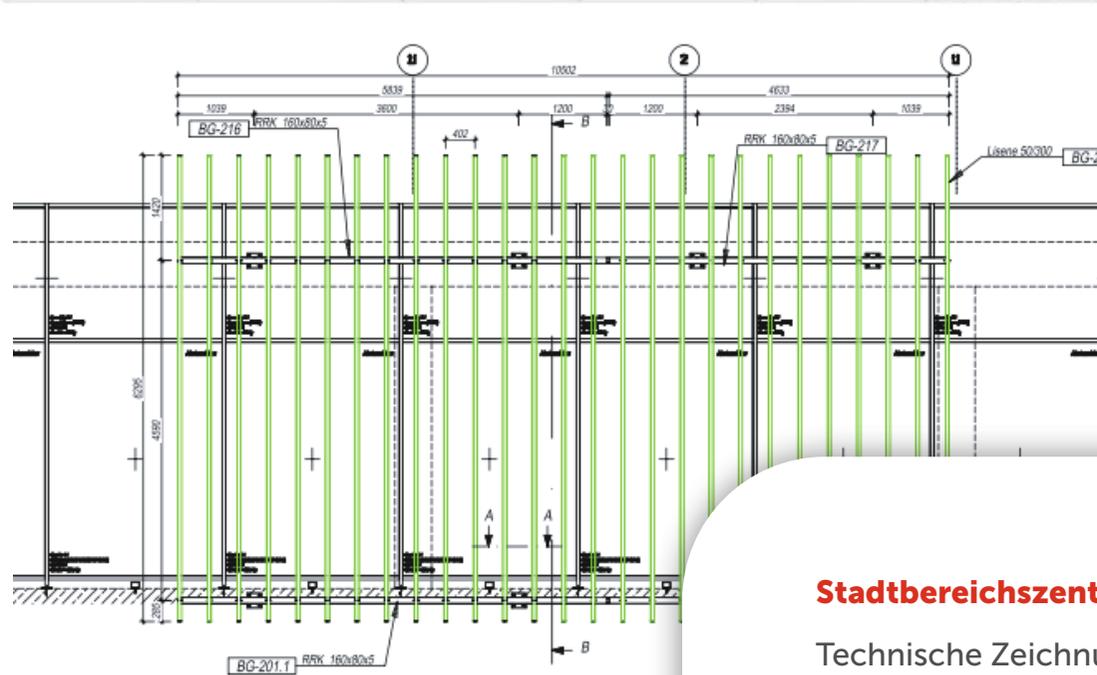
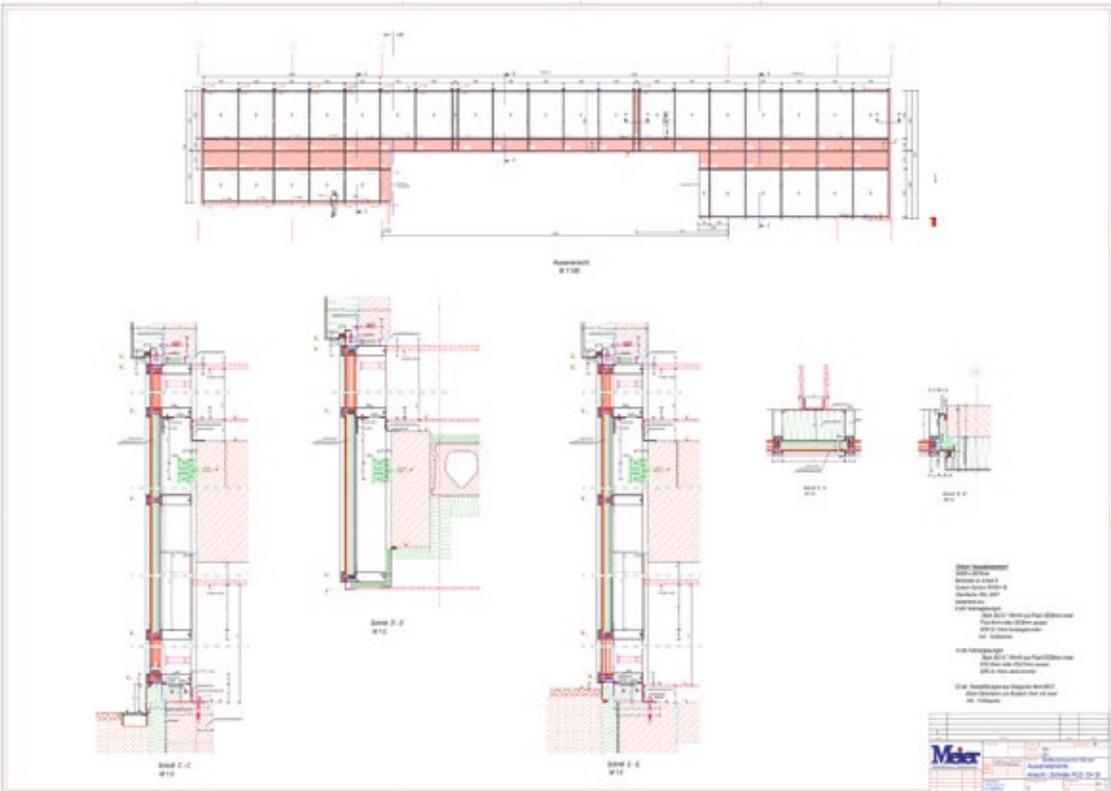
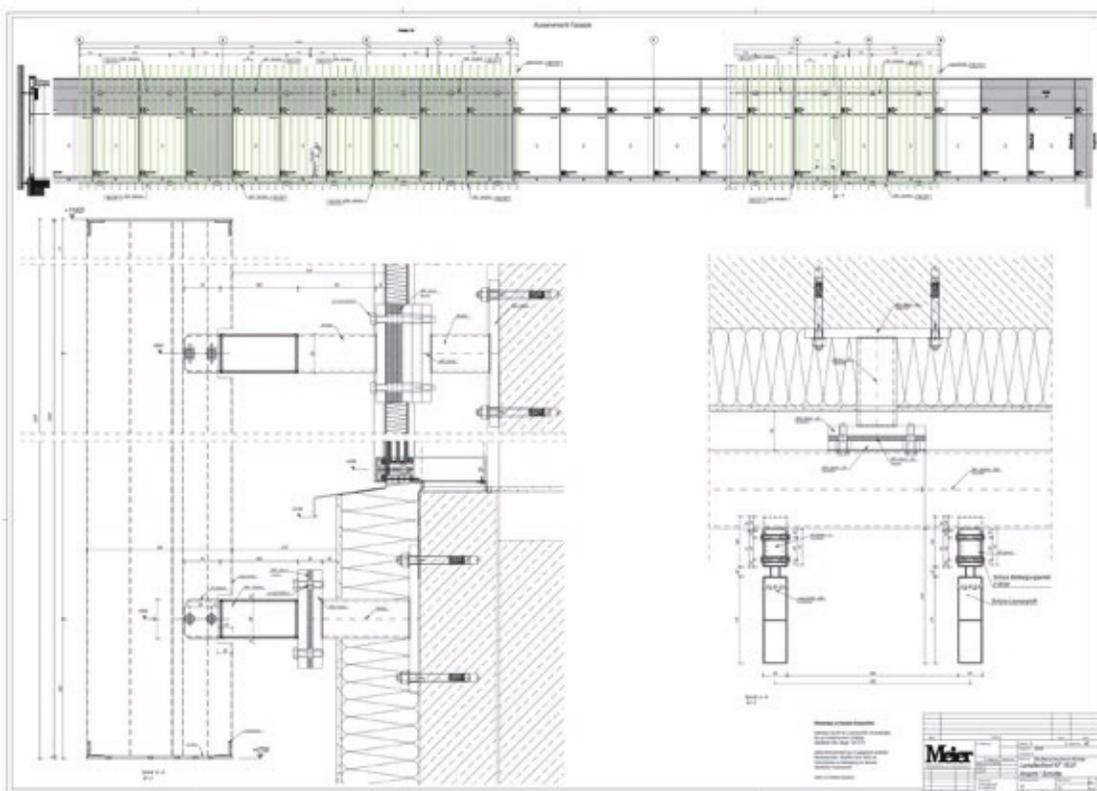


MÜNSTER

Auftraggeber: A-Büro Kröger
Zeitraum: 2013 – 2015
Auftragswert: ca. 1.100.000,-€
Leistung: Schüco PR-Aufsatz-Fassade ca. 1700 m², Brandschutztüren
Schüco, Sonderlamellen aus Aluminium, Schiebetüranlagen,
Automatiktüren

Stadtbereichszentrum (SBZ)

Meier[®]



Stadtbereichszentrum (SBZ)

Technische Zeichnungen

Meier®

Stadbereichszentrum (SBZ), MÜNSTER

Das Bauvorhaben Münster Stadbereichszentrum (SBZ) umfasste die Errichtung eines modernen Einkaufszentrums in Münster, bei dem die Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG eine zentrale Rolle spielte. Im Zeitraum von 2013 bis 2014 wurden umfangreiche Fassadenarbeiten durchgeführt, insbesondere die Installation einer 1.700 m² großen PR-Fassade des renommierten Herstellers Schüco.



Leistungsumfang

PR-Fassade von Schüco

Installation einer 1.700 m² großen Pfosten-Riegel-Fassade, die durch ihre Flexibilität und attraktiven Gestaltungsoptionen überzeugt.

Automatiktüren & Brandschutztüren

Integration von automatischen Türsystemen für barrierefreien Zugang sowie von Brandschutztüren zur Gewährleistung der Sicherheit.

Sonderlamellen mit LED-Beleuchtung

Entwicklung und Montage von grünen Sonderlamellen, die mit LED-Technik ausgestattet sind, um sowohl ästhetische als auch funktionale Anforderungen zu erfüllen.

Planung und Umsetzung von Sonderprofilen

In enger Zusammenarbeit mit Schüco wurden spezielle Profile entwickelt, die den individuellen Anforderungen des Projekts gerecht wurden.

Besonderheiten des Projekts

Einkaufszentrum von Münster

Das Stadbereichszentrum dient als modernes Einkaufszentrum und bereichert die Infrastruktur der Stadt.

Innovatives Fassadendesign

Durch den Einsatz von grünen Sonderlamellen mit integrierter LED-Beleuchtung erhielt das Gebäude eine markante und wiedererkennbare Außenwirkung.

Hochwertige Materialien und Systeme

Die Verwendung von Schüco-Systemen gewährleistete nicht nur eine ansprechende Optik, sondern auch Langlebigkeit und Energieeffizienz.

Fazit

Die Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG zeichnete sich bei diesem Projekt durch ihre Fähigkeit aus, komplexe Anforderungen zu erfüllen und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die sowohl den ästhetischen als auch den funktionalen Ansprüchen des Bauherrn gerecht wurden.

The logo for Meier, featuring the word 'Meier' in a bold, serif font with a red dot above the 'i'. A registered trademark symbol (®) is located at the bottom right of the logo.

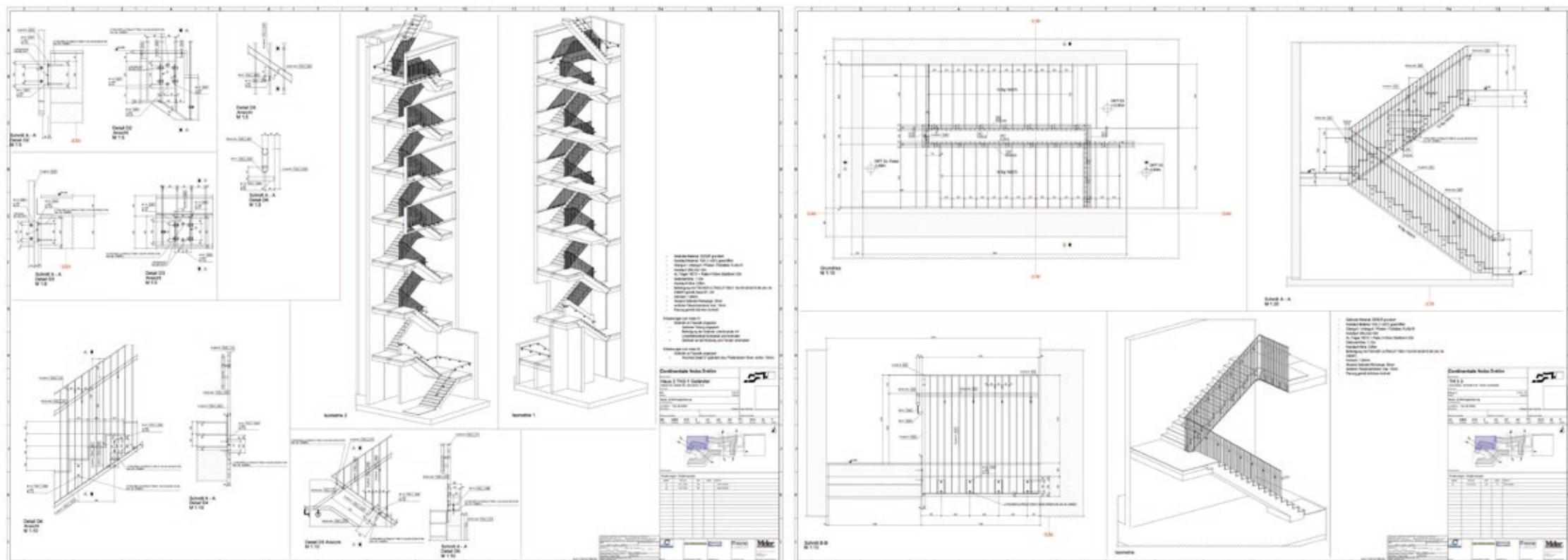


DORTMUND

Auftraggeber: HOCHTIEF Infrastructure GmbH
Zeitraum: 2023 – 2024
Auftragswert: ca. 700.000,-€
Leistung: 450m Treppengeländer in Fluchttreppenhäuser, RC3 Gitterroste in Außentechnikschächten, Pumpensümpfe 200m², Edelstahl an Geländer und Wandhandläufe aus 42,4mm Edelstahlrohr, Wetterschutzgitter von MLL

Continental

Meier[®]



Continental

Technische Zeichnungen

Meier[®]



Leistungsumfang

RC3-Gitterroste in Technischächte

- Einbau in Außentechnikschächten zur Sicherung vor unbefugtem Zutritt
- Zertifizierte Sicherheit nach RC3 (DIN EN 1627)
- Geprüft durch das ift Rosenheim – unabhängige Bestätigung der Einbruchhemmung
- Widerstandsfähig gegen gewaltsames Öffnen mit Brechwerkzeugen für mindestens 5 Minuten
- Produktfreigabe durch werkseigene Montageprüfung (WMP) der Firma Meier Metallbau

Wetterschutzgitter - MLL

- Montage hochwertiger Wetterschutzgitter des Herstellers MLL
- Schutz für technische Fassadenelemente vor Witterungseinflüssen

Treppengeländer 450lfm

- Ausführung in Edelstahl (42,4 mm Rundrohr)
- Montiert in allen Fluchttreppenhäusern
- Normgerecht, stabil und funktional für Fluchtwegsicherung

Pumpensümpfe - 200m²

- Flächendeckende Metallabdeckungen im Bereich Entwässerungstechnik
- Individuell angepasst für Betriebssicherheit und technische Erschließung

Wandhandläufe in Edelstahl

- Fertigung und Montage von Wandhandläufen aus Edelstahlrohr Ø 42,4 mm
- Für barrierefreie Zugänglichkeit und sichere Nutzerführung

Projektumfang & Auftraggeber

Bauherr: Continentale Krankenversicherung a.G.

Auftraggeber: HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Niederlassung Essen

Standort: Stadtkrone Ost, Dortmund

Projektzeitraum: 2023–2024

Gesamtprojekt: Neubau des Verwaltungs- und Bürokomplexes (ca. 1.900 Arbeitsplätze)

Architektur: kadawittfeldarchitektur

Zertifizierungsziel: DGNB Gold

Auftragsvolumen: 700.000 € (Meier OHG)

Fazit

Mit diesem Projekt hat Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG bewiesen, dass Funktion, Sicherheit und Architektur im Metallbau kein Widerspruch sind. Die Kombination aus präziser Fertigung, zertifizierten Sicherheitslösungen (RC3), Edelstahl-Komponenten und Sonderkonstruktionen trug maßgeblich zur hochwertigen und nachhaltigen Umsetzung des neuen Continentale Campus in Dortmund bei.

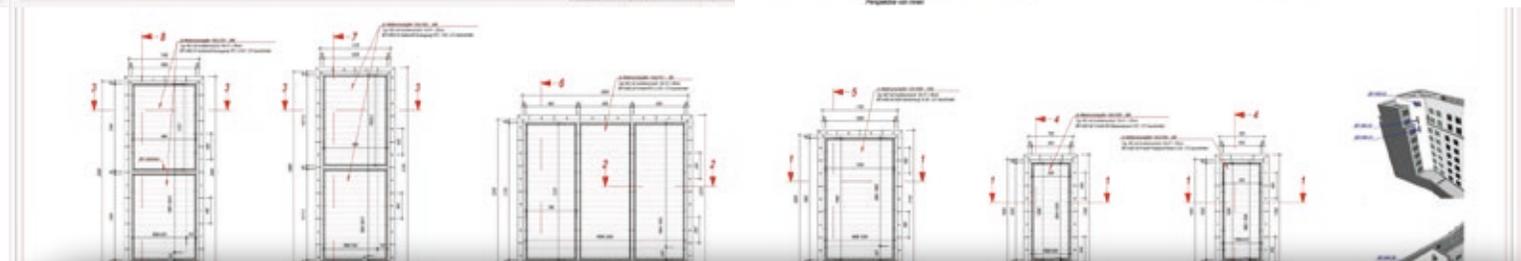
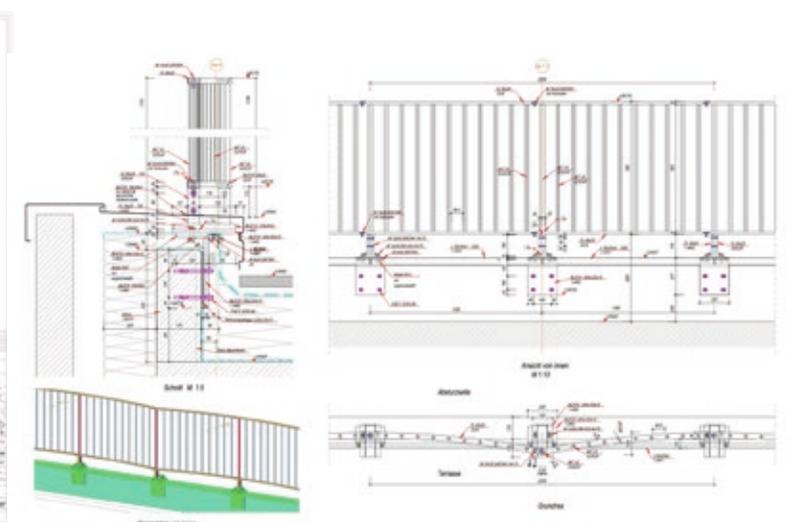
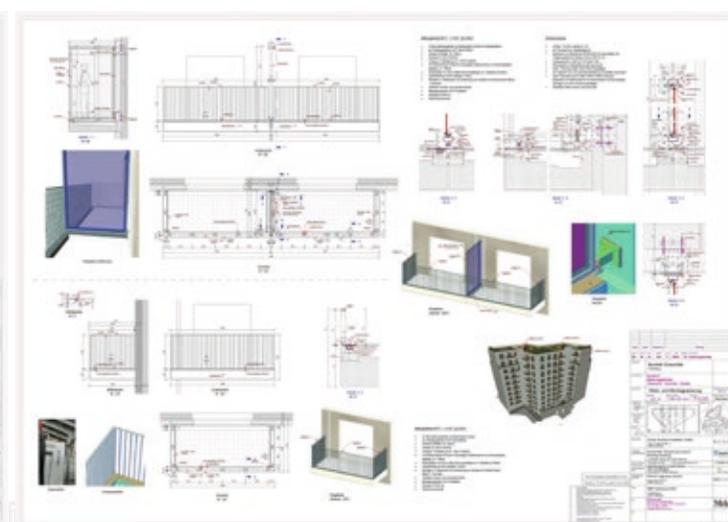
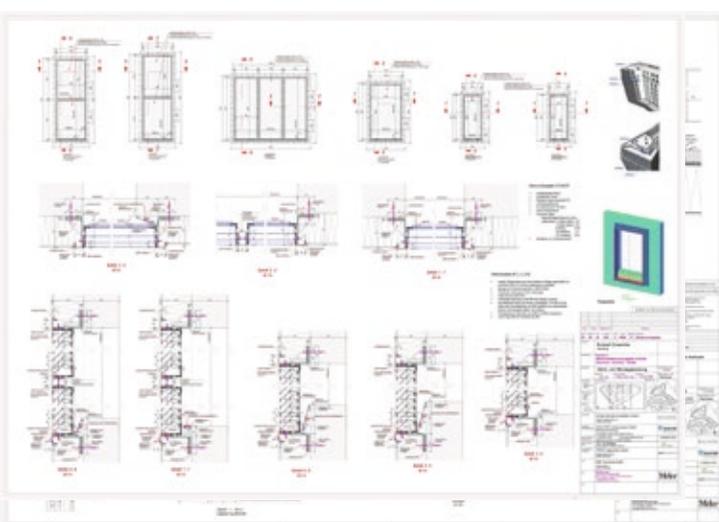
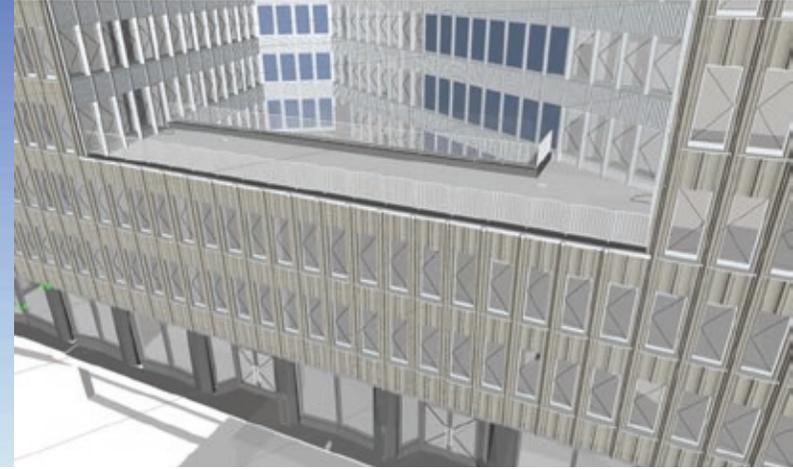
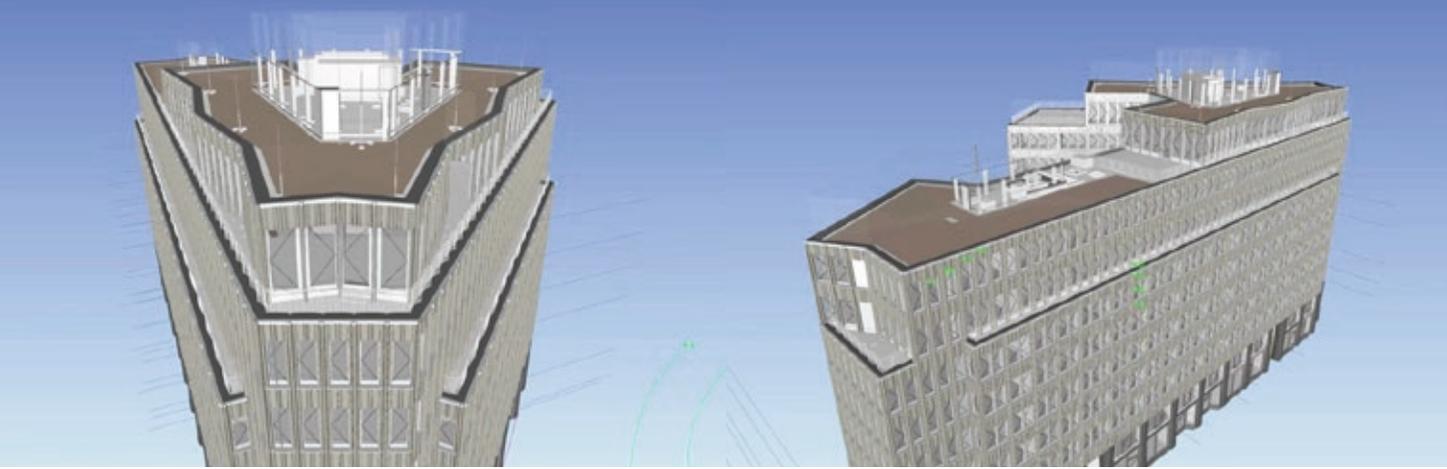


HAMBURG

Burstah Ensemble

Auftraggeber: HOCHTIEF Infrastructure GmbH
Zeitraum: 2022– 2023
Auftragswert: ca. 900.000,-€
Leistung: Dach- und Attikageländer, Balkongeländer, Treppengeländer und Podeste,
Sichtschutzwände und Verkleidungen, Edelstahlkonsolen und Sonderbauteile,
TGA-Stahleinhausungen, Aluminium-Sonderbauteile, Brand- und Rauchschutztüren

Meier[®]



Burstah Ensemble

Technische Zeichnungen

Meier®

Burstah Ensemble, DORTMUND

Das Burstah Ensemble in der Hamburger Altstadt ist ein anspruchsvolles städtebauliches Projekt mit Büro-, Wohn- und Gewerbeflächen. Die architektonische Verbindung aus modernen Materialien, geschwungenen Formen und hochwertigem Metallbau ist Ausdruck eines urbanen Neubaus mit hohem gestalterischen Anspruch. Die Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG hat mit diesem Projekt erneut ihre Kompetenz im Bereich Schlosserarbeiten, Sonderkonstruktionen, Fassadenanschlüsse und hochpräziser Montage unter Beweis gestellt.



Leistungsumfang

Dach- & Attikageländer

- 400m Dachgeländer aus verzinktem Stahl mit besonderer Pulverbeschichtung in Sonderfarbe
- 200m Attikageländer im Halbbogen, angepasst an das architektonische Erscheinungsbild

Aluminium-Sonderbauteile

- Fertigung und Montage von Aluminium-Elementen mit spezieller Oberflächenbeschichtung, abgestimmt auf das Farb- und Materialkonzept des Projekts

Sichtschutzwände & Verkleidungen

- Sichtschutzwände mit Trespaverkleidungen, langlebig und witterungsbeständig

TGA-Stahleinhausungen

- Maßgeschneiderte Stahlkonstruktionen zur Einhausung technischer Gebäudeausrüstung (TGA)
- Funktionale Sicherheit bei gleichzeitigem Schutz vor Witterung und Einblick

Edelstahlkonsolen & Sonderbauteile

- Edelstahlkonsolen in Werkstoff 1.4407 (V4A)
- Materialstärke über 20mm, statisch tragend und korrosionsbeständig
- Präzise gefertigt für tragende Spezialanwendungen

Brand- & Rauchschutztüren

- Einbau von Stahlblechtüren T30 und Rauchschutztüren des Herstellers Hörmann
- Alle Türen wurden gemäß Brandschutzkonzept eingebaut

Balkongeländer

- 300m Balkongeländer auf Fertigteile montiert, zur Sicherung und Gestaltung der Wohnbereiche

Treppengeländer & Podeste

- Treppengeländer an Dachaufstiegen und Techniktreppen
- Podestgeländer in Wellenform, gestalterisches Highlight mit handwerklichem Anspruch

Projektumfang & Auftraggeber

Bauherr:	Neubau Burstah Ensemble
Baustelle:	Bohnenstraße (Großer Burstah), 20457 Hamburg
Auftraggeber:	HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Niederlassung Hamburg
Projektzeitraum:	2022–2023
Auftragsvolumen:	ca. 900.000 € (Meier OHG)

Besondere technische Anforderungen

- Einbau sämtlicher Bauteile nach Achsmaßsystem des Gebäudes
- Koordination der Vermessungsarbeiten war entscheidend für die präzise Platzierung der Bauelemente
- Höchste Genauigkeit bei der Montage komplexer Geländerverläufe und Sonderanschlüsse

Meier[®]

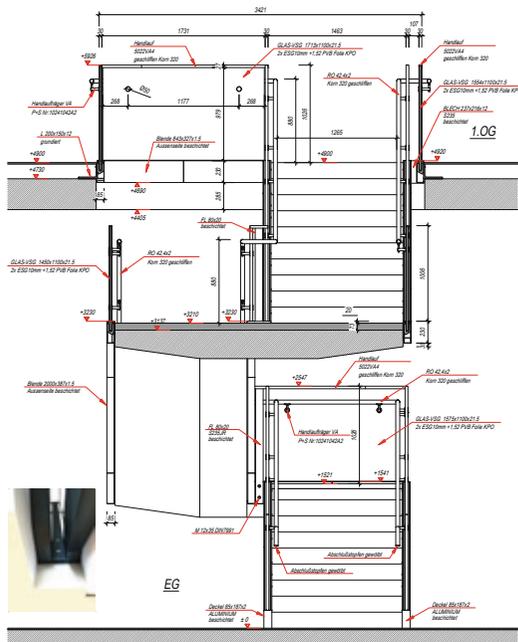


ESCHBORN

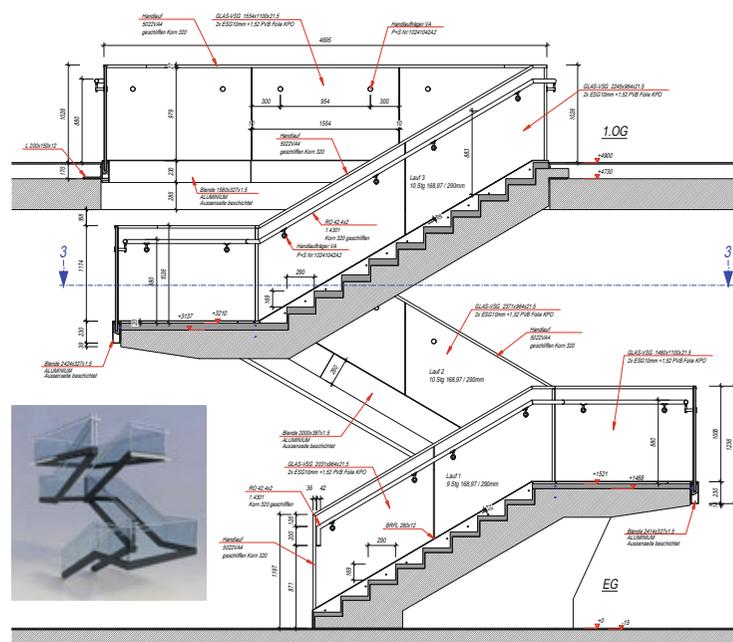
Neubau Büroquartier

Auftraggeber: Adolf Lupp GmbH + Co KG
Zeitraum: 2022 – 2024
Auftragswert: ca. 150.000,-€
Leistung: 100m Ganz-Glas Treppengeländer und Podestgeländer, Edelstahl an Geländer und Wandhandläufe aus 42,4mm Edelstahlrohr

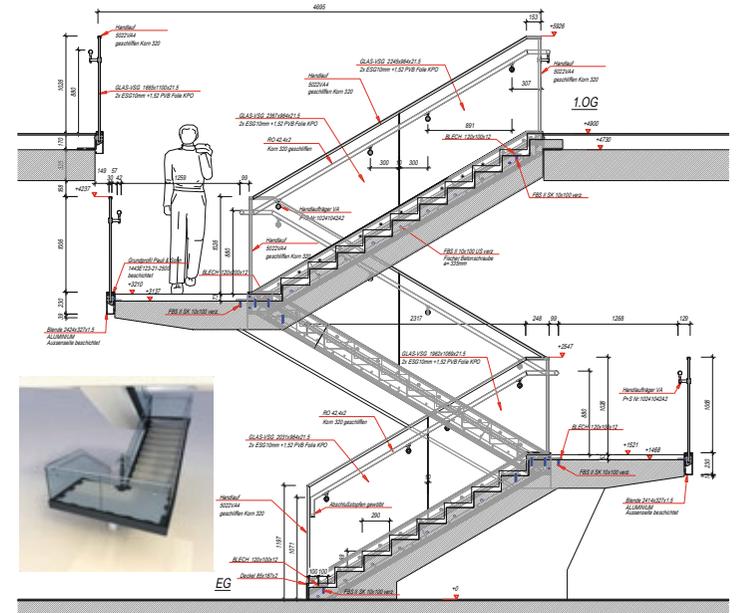
Meier®



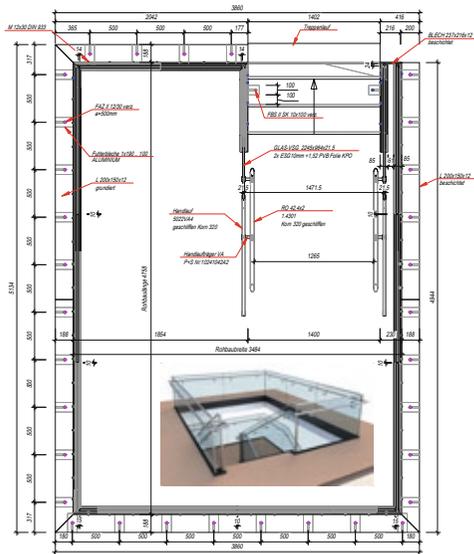
Schnitt 2-2 M 1:20



Seitenansicht M 1:20

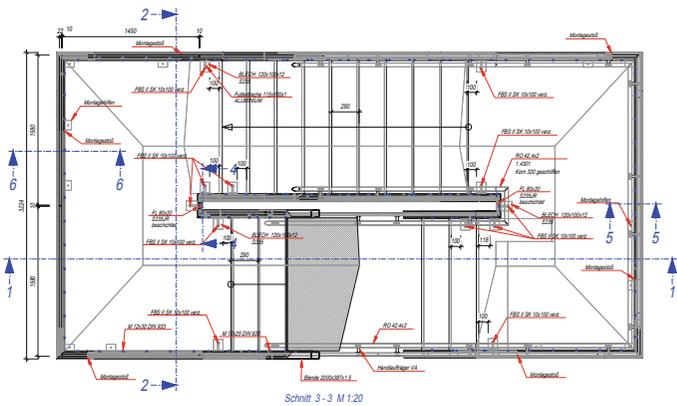


Schnitt 1-1 M 1:20

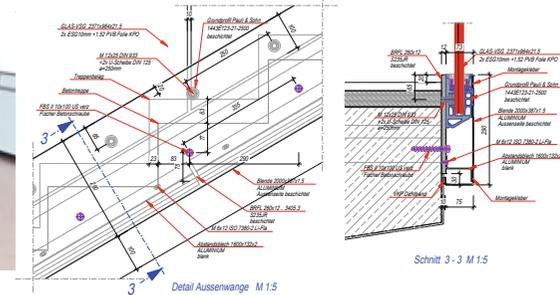


Glasgeländer in BT-A Flachbau Gastrobereich EG

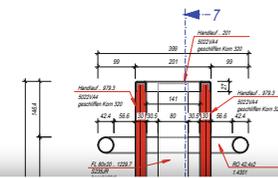
Grundriß 1.OG M 1:20



Schnitt 3-3 M 1:20



Detail Aussenwange M 1:5



1 Stück LV Pln: 01.08
 bestehend aus 3 läufiger Betontrappe mit Galeriegeländer im 1.OG umlaufend
 Gangweggeländer System Paul und Sohn gemäß APZ 40-003.2/2 vom 21.08.2021
 bestehend aus Alu-Grundprofil am Boden mit eingepaßten Glas (10mm ESG mit 1,52mm PVF Folie
 Kanten geschliffen und poliert
 Glas mit Bohrungen Ø 18mm für seitliche Handläufer Typ P+S in Edelstahl Kom 240 geschweißt
 Handlauf aus Rohr Ø4,4x2mm 1.4301 geschliffen Kom 320 mit Handläufer mit 2x Metall DIN 7991 A2 geschweißt
 Im Antritt EG wird der Handlauf 200mm nach unten verlängert.
 (Dies entspricht nicht der DIN 1040 da dieser nicht um eine Stufenbreite verlängert ist und auch nicht 30cm waagrecht weitergeführt wird)
 Handläufe ab DNFF bilden
 Glasoberkante mit Abschluß aus Edelstahl U 27x20 Kom 320 geschliffen als Kantenleuchte
 Höhe ab DNFF min 1000mm
 Befestigung der Glasoberkante im Geländerbereich mit Stahlanker 200x120x12 grundfest auf Rohdecke mit Fl 2 x 10 verzinkt ø=50mm
 Alu-Grundprofil seitl. am Stahlanker mit M12x30 DIN 933 verz. ø=20mm angeschraubt
 Befestigung an Treppeneisen seitl. durch Fl 200x12 mittels Fischer Boltschrauben FIS 8 10x100 US verz. ø=30mm
 Befestigung an Treppeneisen seitl. durch Fl 200x12 mittels Fischer Boltschrauben FIS 8 10x100 US verz. ø=30mm
 Da im Treppenaufbau eine Öffnung >1200mm zwischen den Kartenschuhrprofilen entsteht wurde ein "Plöcken" aus Fl. 80x20 eingesetzt.
 Bekleidung der Unterkonstruktion und Alu-Grundprofil aussen mit 1,5mm Alublech mehrfach gelant und mit Montagekleber befestigt
 Material: Stahl S235 Systemprofile Aluminium und Edelstahl A2 / Blechverklebung ALMG1
 Oberfläche: spaltlose Stahl und Aluminium Komponenten beschichtet GAL nach Wahl
 Edelstahl geschliffen Kom 240 und 320
 veredelte Stahlteile grundfest
 veredelte Alu-bleche

Neubau Büroquartier

Technische Zeichnungen



Neubau Büroquartier, ESCHBORN

Projekt: Neubau Büroquartier

Standort: Eschborn

Zeitraum: 2023–2024

Auftragsvolumen: ca. 150.000 €

Auftraggeber: Adolf Lupp GmbH + Co KG

Leistungsbereich: Planung, Fertigung und Montage



Leistungsumfang

Ganzglasgeländer 100lfm

- Geländersystem vom Fabrikat Pauli + Sohn, ein bewährter Hersteller für hochwertige Glasbefestigungstechnik
- Eingesetzt wurde ein linientragendes Ganzglasgeländer mit Zulassung nach aktueller DIN 18008 und nach DIN EN 1991-1-1 (Holmlasten)
- Geländerhöhe und Sicherheitsabstände gemäß Arbeitsstättenrichtlinie und Fluchtrichtlinien (1,0 kN/m Linienlast)

Unterkonstruktion & Verkleidung

- Für die Befestigung des Glashalters wurde eine maßgeschneiderte Stahlunterkonstruktion auf der Betontreppe montiert
- Die Unterkonstruktion erhielt eine Aluminium-Blechverkleidung in Sonderfarbe, um das Geländer in das architektonische Gesamtkonzept einzubetten
- Die Unterkonstruktion wurde verdeckt verschraubt, sodass das Erscheinungsbild klar, modern und linienrein bleibt

Wandhandläufe & Absturzsicherung

- Edelstahl-Wandhandläufe (Ø 42,4 mm) mit Wandhaltern und durchgängiger Montage über alle Geschosse
- Geländer und Handläufe wurden gemäß DIN 18065 (Treppen im Bauwesen) und relevanten Fluchtrichtlinien montiert
- Absturzsicherung wurde normgerecht nach aktuellen Anforderungen umgesetzt

Ganzglasgeländer Pauli+Sohn

- Schlankes, minimalistisches Design ohne sichtbare Schraubverbindungen
- Hohe statische Belastbarkeit (1,0 kN Holmlast – ideal für öffentliche Gebäude)
- Kompatibilität mit Edelstahlhandläufen, LED-Beleuchtung und individuellen Abdeckprofilen
- Zulassungen und Nachweise nach allen gängigen europäischen Sicherheitsnormen

Besonderheiten im Projekt

- Die gesamte Betontreppe wurde per 3D-Aufmaß vor Ort digital erfasst und intern in der CAD-Konstruktion weiterverarbeitet
- Das Ganzglasgeländer wurde fluchtliniengerecht angepasst – keine sichtbaren Befestigungen auf der Innenseite
- Der Edelstahlhandlauf (Ø 42,4 mm) wurde über speziell gefertigte Lochbohrungen direkt auf dem Glas montiert – eine technisch anspruchsvolle Lösung mit hoher Stabilität und elegantem Design
- Der Handlauf wurde umlaufend geschlossen, ohne Unterbrechung an Übergängen und Ecken

Fazit

Das Projekt in Eschborn zeigt die perfekte Symbiose aus Design, Funktionalität und sicherheitstechnischer Präzision. Meier Metallbau übernahm dabei nicht nur die handwerkliche Ausführung, sondern auch die technische Planung, statische Koordination und die detailgetreue Umsetzung komplexer Vorgaben. Mit dem Ganzglasgeländer von Pauli + Sohn, den Sonderlösungen für die Unterkonstruktion und der 3D-gestützten Vormontage wurde ein durchgängig hochwertiges Erscheinungsbild erreicht – technisch anspruchsvoll, optisch zurückhaltend und absolut sicher.

Meier®

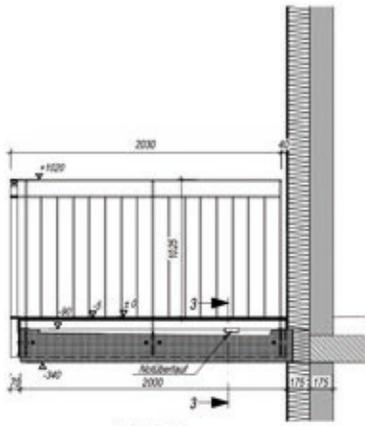


HANAU

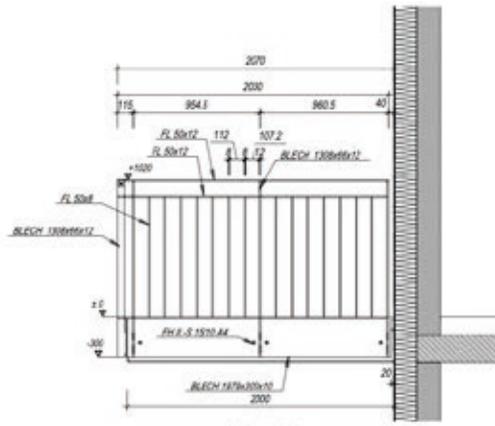
Pioneer Park

Auftraggeber: Adolf Lupp GmbH + Co KG
Zeitraum: 2021– 2022
Auftragswert: ca. 450.000,-€
Leistung: 350m Stahl-Balkongeländer mit Randaufkantungen, Stahlinnengeländer, Vordachüberdachungen aus Aluminium, Briefkastenanlagen, Wandhandläufe aus Edelstahl 42,4mm Rohr

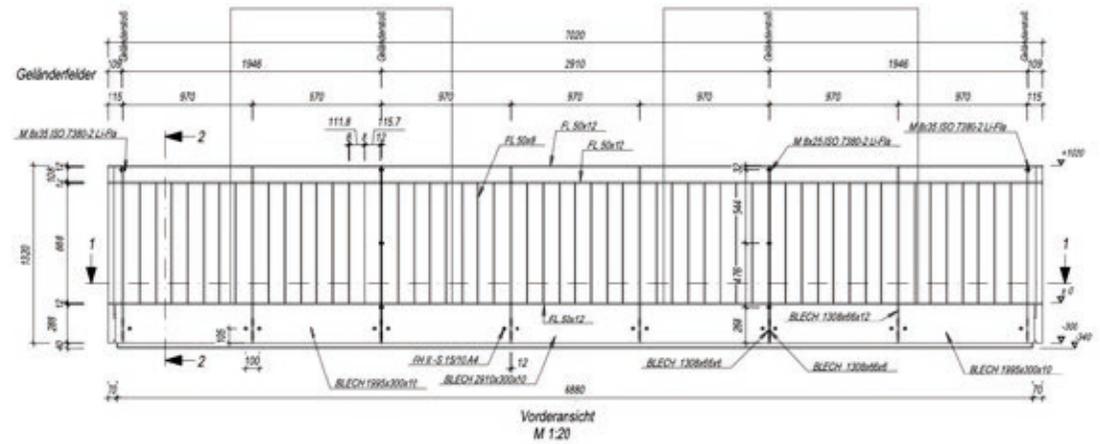
Meier[®]



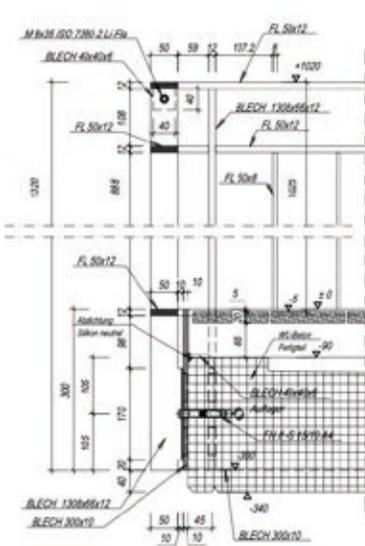
Schnitt 2-2
M 1:20



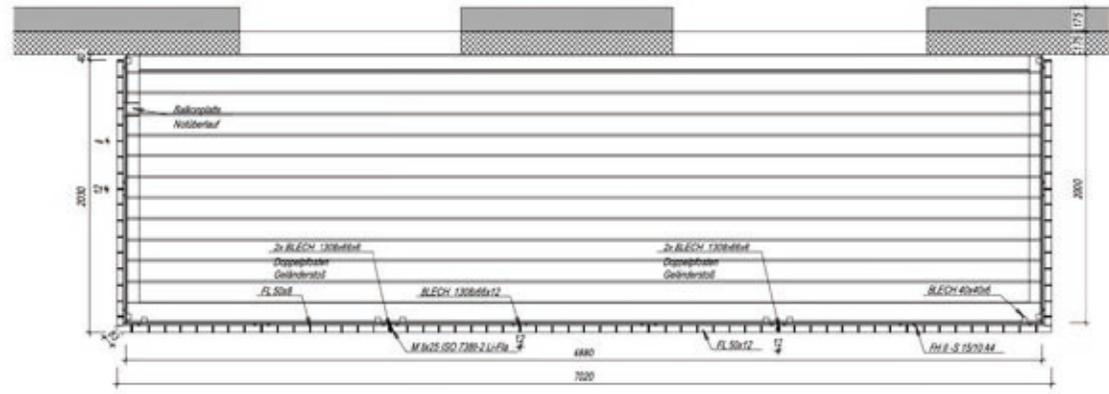
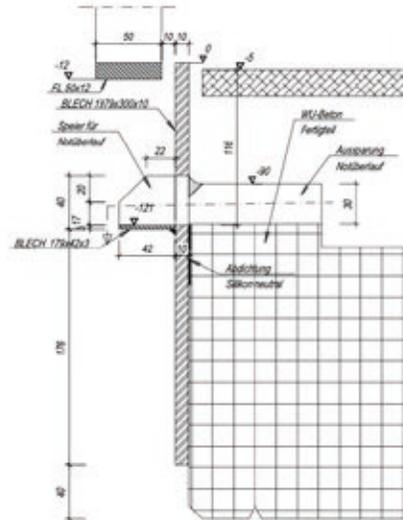
Seitenansicht
M 1:20



Vorderansicht
M 1:20



Anschlußdetail
M 1:2



Schnitt 1-1
M 1:20



Balkongeländer BT 2-11 Typ 3+4

- 20 Stück 1+2 OG in Achse 1-2 wie dargestellt als Typ 3
- 20 Stück 1+2 OG in Achse 3-4 gespiegelt als Typ 4 (Notüberlauf)
- bestehend aus Flachstahl 50x12 mit Untergurt und 2 Obergurten
- senkrechte Füllstäbe aus FL 50x8
- Vorderfront mit 2 Montagestöße aus verschraubten Doppelprofilen
- Befestigung durch stirnseitigen Flachstahl 300x10 mit Fischerankern
- seitl. ein Speiler als Notüberlauf
- Oberfläche Stahl verzinkt und beschichtet in RAL 7016

Pioneer Park

Technische Zeichnungen

Meier®

Pioneer Park, HANAU

Der Pioneer Park Hanau ist eines der größten Wohnbauprojekte im Rhein-Main-Gebiet und setzt neue Maßstäbe in der Entwicklung zukunftsweisender Wohnquartiere. Auf einer Fläche von fast 50 Hektar entsteht Wohnraum für bis zu 5.000 Menschen. Das Quartier bietet eine vielfältige Mischung aus Einfamilienhausgrundstücken, Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeflächen. Das Projekt wird auf dem Gelände der ehemaligen Pioneer-Kaserne realisiert, einer früheren US-Militärbasis. Die Umwandlung dieser Fläche in ein modernes Wohnquartier ist ein bedeutendes Beispiel für erfolgreiche Konversion militärischer Areale zu ziviler Nutzung.



Leistungsumfang

Stahl-Balkongeländer

Montage von 350 Metern Balkongeländern aus Stahl mit Randaufkantungen, die sowohl funktionale Sicherheit als auch ästhetische Integration in das Gesamtbild der Wohnanlagen bieten.

Stahl-Innengeländer

Installation von Innengeländern aus Stahl in Treppenhäusern und Gemeinschaftsbereichen, die den Sicherheitsanforderungen entsprechen und zugleich eine moderne Optik gewährleisten.

Fazit

Der Pioneer Park Hanau steht exemplarisch für die erfolgreiche Transformation ehemaliger Militärfächen in modernen, nachhaltigen Wohnraum. Die Zusammenarbeit zwischen der Adolf Lupp GmbH + Co KG und der Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG zeigt, wie durch Kompetenz und Erfahrung anspruchsvolle Bauprojekte effizient und qualitativ hochwertig umgesetzt werden können.

Vorüberdachungen aus Aluminium

Anfertigung und Montage von Aluminium-Vor-dächern, die Eingangsbereiche vor Witterungseinflüssen schützen und zur architektonischen Aufwertung der Gebäude beitragen.

Briefkastenanlagen

Lieferung und Installation funktionaler und optisch ansprechender Briefkastenanlagen, die den Bewohnern Komfort und Sicherheit bieten.

Wandläufe aus Edelstahl

Anbringung von Wandhandläufen aus Edelstahlrohren mit einem Durchmesser von 42,4mm, die in Fluren und Treppenhäusern für zusätzliche Sicherheit und Barrierefreiheit sorgen.

Projektumfang & Auftraggeber

Projektvolumen:	450.000 €
Zeitraum:	2021–2022
Auftraggeber:	Adolf Lupp GmbH + Co KG

Durch präzise Planung und Ausführung trug Meier Metallbau maßgeblich zur hochwertigen Realisierung der Wohnsiedlung bei und stärkte die langjährige Partnerschaft mit der Adolf Lupp GmbH + Co KG.

Meier[®]

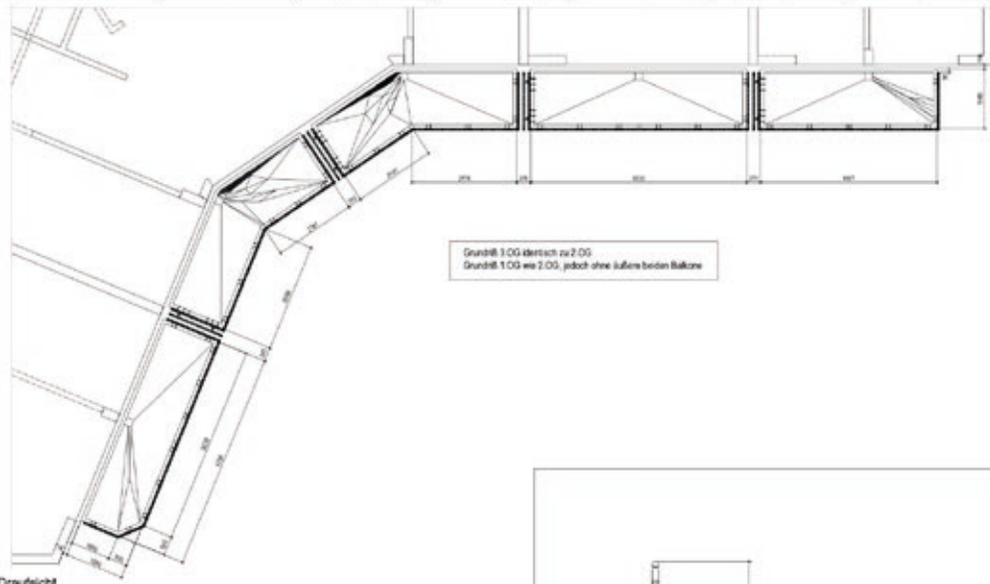


BERLIN

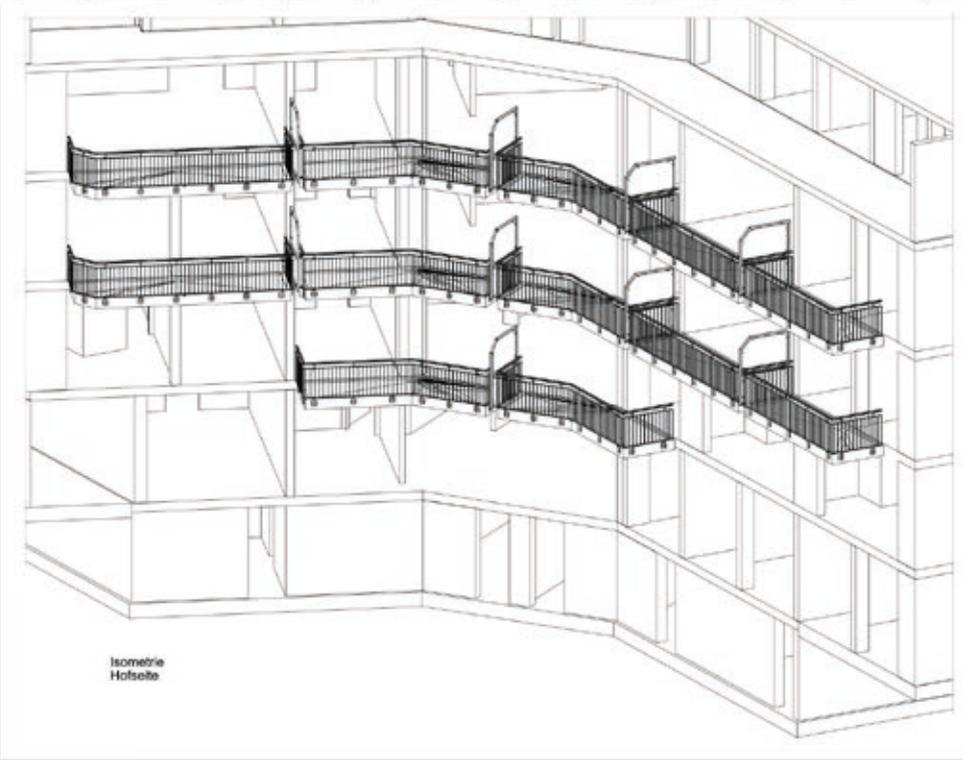
Grindelwaldweg

Auftraggeber: Artmann Bauunternehmen
Zeitraum: 2022– 2024
Auftragswert: ca. 1.500.000,-€
Leistung: 200m Stahl-Balkongeländer mit Randaufkantungen und Holzhandlauf, Gebogene
Stahllinnengeländer mit Edelstahlhandlauf , Vordachüberdachungen aus Aluminium,
Briefkastenanlagen, Schüco Hebe-Schiebetürelemente und PR-Fassade, Brandschutztüren

Meier[®]



Grundriss 1.OG deckt sich zu 2.OG.
Grundriss 1.OG wie 2.OG, jedoch ohne äußere beiden Balkone



Isometrie Holzseite

Draufsicht
2.OG
M 1:50

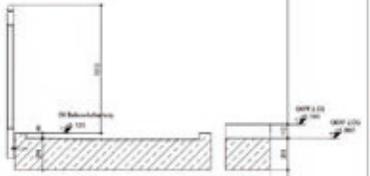
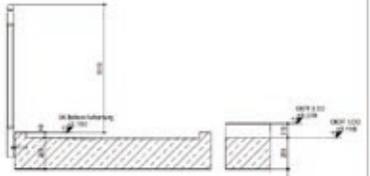
- Material: S235JR
- Oberfläche: feuerverzinkt + pulverbeschichtet D8713
- Pfosten: FL50x10
- Obergut: / Untergut: FL50x10
- Füllstoff: F.3048
- Holz-Auflage: FL43x10
- Holz-Handlauf: Ipeko 50x100mm mit gelackten Kanten gemäß Schnitt C-C (von Balkon aus dringend abgeraten, da es extrem dreiwertig ist und zum Splintern neigt, Ipeko ist äußerlich kaum vom Balkon zu unterscheiden)
- Geländer-Höhe: 1,21m über OK Rohboden (Balkon erhält keinen weiteren Aufbau)
- Dübelplatte: 150x150x13
- Dübel: FISCHER FAZ II 1209 R (Art. Nr. 601415) + FISCHER FAZ II 1206 R (Art. Nr. 605418)
- Senkbohrungen zum Befestigen des Holz-Handlaufs
- Balkonverkleidung: Rahmen aus OR50d mit Glasfüllung (VSG 2-fach 10mm Float mit 0,76mm PVF-Folie matt), Glasteilung mit Glasteiler von Paul-Soten 1342/12-A2)

Erläuterungen zum Index A:

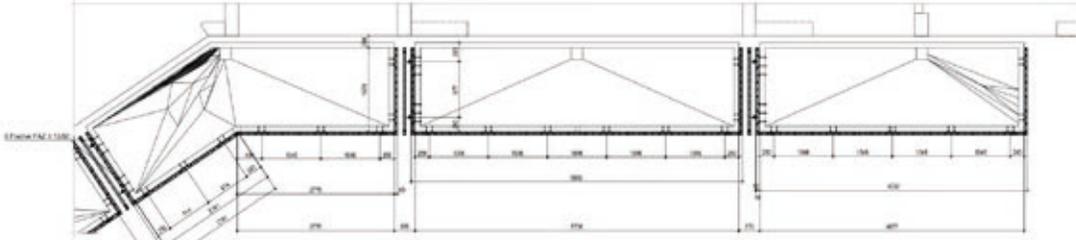
- Balkonverkleidung höhenfest
- äußere Bekröpfung an rechten Schenkel gestützt und Geländer angepasst

Erläuterungen zum Index B:

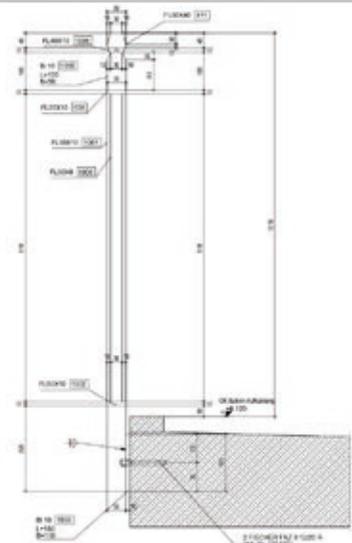
- Balkonverkleidung gemäß Statik gestützt (Rahmen aus OR50d)
- Anschlußbofen: FL100x10
- geklebte Anschlußplatte inkl. Dübel



Schnitt Balkon
M 1:15



Draufsicht 2.OG
rechter Schenkel
M 1:33 1/3



Detail-Schnitt
M 1:5

Grindelwaldweg

Technische Zeichnungen



Grindelwaldweg, BERLIN

Mit einem Projektvolumen von 1,5 Mio. € zeigt sich das Bauvorhaben Berlin – Neubau Wohnungsbau als ein weiterer Meilenstein im Leistungsportfolio der Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG. Die Verbindung von architektonischem Anspruch, sicherheitsrelevanter Technik (Brandschutz, Absturzsicherung), ästhetischem Design (Holzhandläufe, Aluminiumverkleidungen) und präziser Fertigung machen dieses Projekt zu einem herausragenden Beispiel moderner Metallbaukompetenz im Wohnbau.



Stahl-Balkongeländer 200lfm

- Ausführung in hochwertigem verzinktem Stahl mit Randaufkantungen
- Aufsatzmontage auf Betonfertigteile
- Ausstattung mit eingefasstem Holzhandlauf für eine harmonische Kombination aus Robustheit und Wohnlichkeit
- Geländerhöhe und statische Auslegung gemäß DIN EN 1991 und DIN 18065 (für Wohngebäude)

Briefkastenanlagen

- Komplettsysteme mit integrierten Klingel- und Gegensprechanlagen
- Frontplatten aus Edelstahl oder pulverbeschichtetem Aluminium
- Flächenbündiger Einbau in Fassadenebene oder Freistehende Montage auf Stelen

Vordachüberdachungen aus Aluminium

- Leichte, korrosionsbeständige Aluminium-Konstruktionen mit integriertem Wasserablauf
- Überdachungen an Hauszugängen und Eingängen zu Wohnbereichen
- Ausführung mit Verbundsicherheitsglas (VSG) und verdeckter Befestigung

Gebogene Stahlinnengeländer mit Edelstahlhandlauf

- Individuell angefertigte gebogene Stahlgeländer für Treppenläufe im Innenbereich
- Edelstahlhandlauf (Ø 42,4 mm) verschweißt bzw. verschraubt auf Geländerverlauf
- Besondere Herausforderungen in der Herstellung der Biegung gemäß Treppengeometrie – angepasst per CAD und 3D-Aufmaß
- Hochwertige Pulverbeschichtung der Stahlflächen in RAL-Farbe nach Architektenvorgabe

Schüco PR-Fassade und Hebe-Schiebetüranlagen

- Planung und Montage einer hochwertigen Pfosten-Riegel-Fassade (PR-Fassade) von Schüco
- Energetisch hocheffizient mit Sonnenschutzverglasung
- Zusätzlich Einbau großformatiger Schüco Hebe-Schiebetürelemente (z.B. Serie ASE 80/90) mit barrierefreien Schwellen
- Farbgebung nach RAL, thermisch getrennte Aluminiumprofile

Brandschutztüren (T30, T90, Rauchschutz)

- Lieferung und fachgerechter Einbau von Stahl- und Aluminium-Brandschutztüren gemäß Brandschutzkonzept
- Klassifizierungen: T30, T90, RS (Rauchschutztüren)
- Türen mit Obentürschließern, Feststellanlagen, Panikfunktionen und Dichtungssystemen
- Prüfzeugnisse und Zulassungen nach DIN EN 16034

Besondere Merkmale & Anforderungen

- Architektonisch hochwertiges Wohnungsbauprojekt mit Fokus auf Funktionalität, Ästhetik und langlebigen Materialien
- Schnittstellenkoordination mit Fassade, Betonfertigteilen und TGA
- 3D-Aufmaßsysteme im Vorfeld zur Maßsicherheit bei gebogenen und vorgefertigten Bauteilen
- Alle Bauteile in enger Abstimmung mit dem Architekturbüro und dem Generalunternehmer gefertigt und montiert
- Normgerechte Umsetzung nach DIN EN 1993 (Stahlbau), DIN 18065 (Treppen), DIN 18360 (Metallbauarbeiten) sowie relevanten Brandschutzverordnungen

Meier[®]



TIFTLINGERODE

Neubau Wohnpark

Auftraggeber: G+G Grundstücksverwaltungs GbR
Zeitraum: 2024
Auftragswert: ca. 100.000,-€
Leistung: 120 m Stahl-Balkongeländer mit Randaufkantungen und Aluminiumfüllung in Holzoptik, Treppen und Edelstahlgeländer mit Querstreben

Meier[®]

Neubau Wohnpark, TIFTLINGERODE

Das Bauvorhaben Tiftlingerode zeigt beispielhaft, wie moderne Metallbaulösungen die Anforderungen an Sicherheit, Langlebigkeit und Design im Wohnungsbau erfüllen. Die Verbindung aus Stahlkern-Konstruktionen, hochwertigen Aluminiumverkleidungen und Holzoptik-Füllungen verleiht dem Mehrfamilienhaus ein ansprechendes Erscheinungsbild bei gleichzeitig robuster und wartungsfreier Ausführung. Mit der Umsetzung durch Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG wurde erneut ein anspruchsvolles Wohnprojekt mit technischer Präzision und architektonischer Qualität realisiert.



Balkongeländer 120lfm

- Stahlunterkonstruktion mit Randaufkantungen, auf Fertigbetonbalkonen montiert
- Geländerpfosten mit Stahlkern zur Aufnahme der statischen Holmlasten
- Ummantelung der Pfosten mit Aluminiumverkleidung – funktional und architektonisch hochwertig
- Aluminium-Füllungen in realistischer Holzoptik:
 - Optik wie Echtholz, aber wartungsfrei und langlebig
 - Hohe UV- und Witterungsbeständigkeit
 - Besonders pflegeleicht und resistent gegen Verformung

Treppengeländer und Innengeländer aus Edelstahl

- Edelstahlgeländer mit Querstreben, passend zur Innenarchitektur
- Oberfläche: geschliffen Korn 240, für ein hochwertiges, mattes Finish
- Robuste Ausführung für langjährige Nutzung bei hoher Beanspruchung
- Präzise Verankerung an Betontreppenläufen – angepasst über CAD und Vor-Ort-Aufmaß

Aluminium-Blechaufkantungen

- Spezielle Abdeckungen und Abschlussprofile an Balkongeländern
- Farblich und gestalterisch abgestimmt auf die Holzoptik-Füllungen
- Schutz vor Schlagregen und Witterungseinflüssen

Projektdaten

Projekt:	Neubau eines Mehrfamilienhauses
Ort:	Tiftlingerode 37115 Duderstadt
Zeitraum:	2024
Projektvolumen:	ca. 100.000 €
Bauherr:	G+G Grundstücks- verwaltungs GbR Daniel Gotthardt & Dominik Gotthardt Sachsenring 5 37115 Duderstadt

Besondere Merkmale

Statische Hybridlösung:

- Tragende Pfosten aus Stahl zur Aufnahme der Holmlastanforderung gemäß DIN EN 1991
- Ummantelung mit Aluminium schafft eine warme, wohnliche Optik bei maximaler Festigkeit

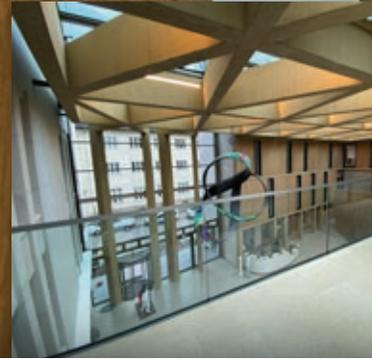
Design-Fokus: Holzoptik ohne Wartung

- Die eingesetzten Aluminiumfüllungen in authentischer Holzoptik verbinden die Ästhetik natürlicher Materialien mit den Vorteilen moderner Werkstoffe
- Kein Nachstreichen, kein Verzug – ideal für langlebige Wohnbauten

Präzise Montage an Fertigteilbalkonen

- Alle Bauteile wurden maßgenau auf die Fertigbetonteile angepasst
- Vormontage im Werk, Endmontage auf der Baustelle in wenigen Schritten

Meier®



KASSEL

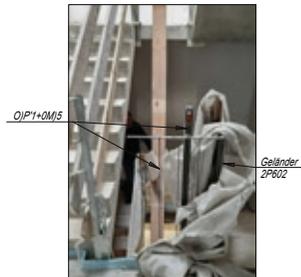
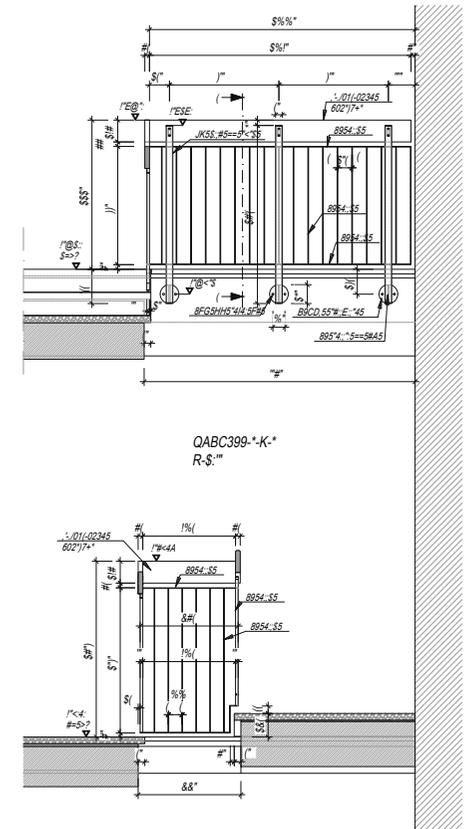
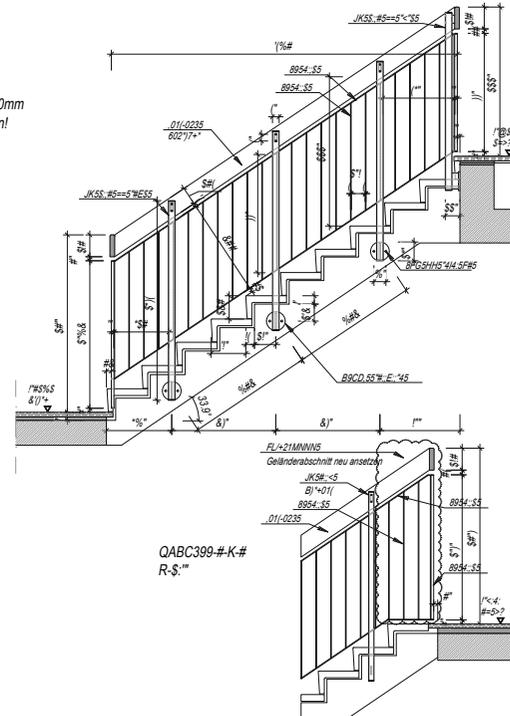
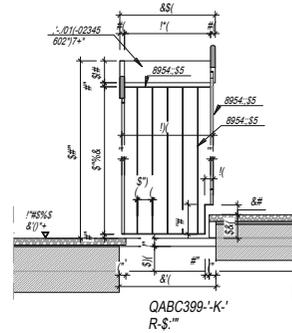
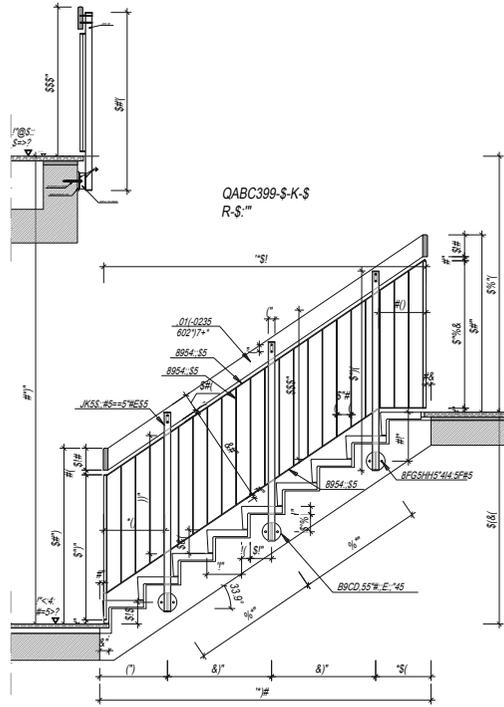
Evangelische Bank

Auftraggeber: Evangelische Bank Kassel
Zeitraum: 2020
Auftragswert: ca. 800.000,-€
Leistung: Stahlwendeltreppen, Wendeltreppen mit Holzlamellen, Wendeltreppen mit eingespannten steigendem Glasgeländer, Technischeinhausungen, Brüstungsgeländer, Ganzglasgeländer

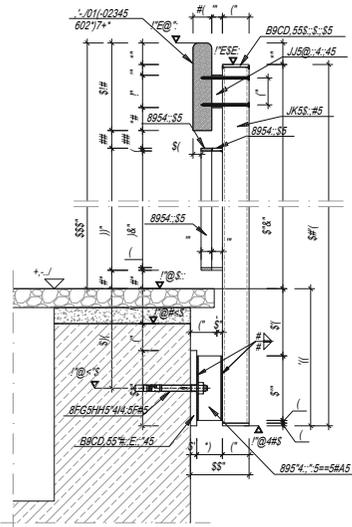
Meier[®]

Bestandsgeländer erweitern

38-VW-1-S78-1-K(>-+J
 XL>07-: #>>#
 Pfostenprofile QR 50x5 mit Kopfplatten stirnseitig an Beton Treppenläufe befestigt
 seitl. Überstand der Stufen von 50mm
 E<G1T<CD-067=94C-1"88
 /464=93D<CD-839-Y4-1-Q9F-3=AB45-~~E~~-~~E~~M-
 vorgesezte Füllungsrahmen aus Flach 20x5
 vorgeichtet für Holzhandlauf wie Bestand
 Achtung!!! Handläufe überschreiten bei den Podesten die max. Höhe von 1150mm
 Pfosten und Füllung aus S235JR grundiert, Füllung vom Bestand übernehmen!



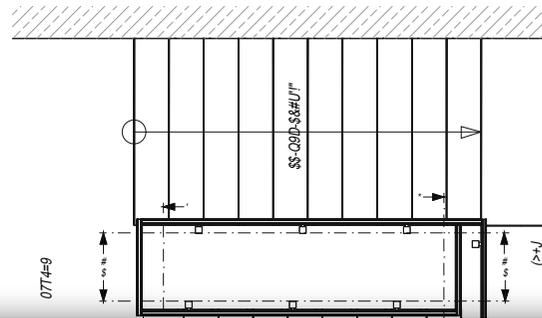
4=91CT=6797



QABC399-K-K
 R-S



045=24F



Evangelische Bank

Technische Zeichnungen

Meier

Evangelische Bank, KASSEL

Die Evangelische Bank eG, ein führender Finanzdienstleister für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich, hat ihren Hauptsitz in Kassel umfassend umgebaut und erweitert. Ziel des Projekts war es, die bestehenden Bürogebäude aus den 1950er und 1980er Jahren zu einem modernen Verwaltungsgebäude mit zeitgemäßen Arbeitswelten zusammenzuführen. Das Architekturbüro Reichel Architekten BDA aus Kassel wurde mit der Planung und Umsetzung des Projekts beauftragt. Ein zentrales Element des Umbaus war die Verbindung des denkmalgeschützten Gebäudes am Ständeplatz mit dem bestehenden Gebäude in der Seidlerstraße durch eine neue, verglaste Eingangshalle. Diese Halle dient nicht nur als repräsentativer Empfangsbereich, sondern auch als Veranstaltungsraum und beherbergt den "Raum der Stille", der als schwebender Holzkubus in die Halle integriert wurde.

Stahlwendeltreppen

Fertigung und Montage von Wendeltreppen aus Stahl, die als zentrale Verbindungselemente zwischen den Etagen dienen und sich harmonisch in die moderne Architektur des Gebäudes einfügen.

Brüstungsgeländer

Montage von Brüstungsgeländern in verschiedenen Bereichen des Gebäudes, die zur Sicherheit der Nutzer beitragen und gleichzeitig das moderne Designkonzept unterstützen.

Wendeltreppen mit eingespanntem, steigendem Glasgeländer

Anbringung von steigendem Glasgeländer, das direkt in die Treppenkonstruktion eingespannt ist, um Transparenz und Offenheit zu fördern und gleichzeitig höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Ganzglasgeländer

Installation von Ganzglasgeländern, die für maximale Transparenz sorgen und den offenen Charakter der Innenräume betonen.

Technikeinhausungen

Konstruktion und Installation von Einhausungen für technische Anlagen, die sowohl funktionalen Schutz bieten als auch ästhetisch ansprechend gestaltet sind, um sich nahtlos in das Gesamtbild des Gebäudes einzufügen.

Wendeltreppen mit Holzlamellen

Integration von Holzlamellen in die Stahlkonstruktion der Wendeltreppen, um eine warme und einladende Atmosphäre zu schaffen und den nachhaltigen Charakter des Gebäudes zu unterstreichen.

Besondere Herausforderungen & Lösungen

Eine der besonderen Herausforderungen bei diesem Projekt war die Integration moderner Bauelemente in den denkmalgeschützten Bestand. Durch enge Zusammenarbeit mit den Architekten und sorgfältige Planung gelang es, die neuen Metallbaukonstruktionen harmonisch in das historische Umfeld einzufügen.

Zudem legte die Evangelische Bank großen Wert auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Durch den Erhalt der bestehenden Primärkonstruktion konnten erhebliche Mengen an CO₂-Emissionen eingespart werden. Die von Meier Metallbau verwendeten Materialien und Konstruktionen trugen dazu bei, die hohen ökologischen Standards des Projekts zu erfüllen.

Fazit

Der Umbau und die Erweiterung der Evangelischen Bank in Kassel stellen ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Tradition und Moderne dar. Die Meier Metallbau und Konstruktionstechnik OHG hat mit ihren hochwertigen Schlosser- und Metallbauarbeiten maßgeblich zum Erfolg dieses Projekts beigetragen und einmal mehr ihre Kompetenz in der Umsetzung anspruchsvoller Bauvorhaben unter Beweis gestellt.

The logo for Meier Metallbau, featuring the word "Meier" in a bold, black, serif font. A small red circle is positioned above the letter 'i'. A registered trademark symbol (®) is located at the bottom right of the word.